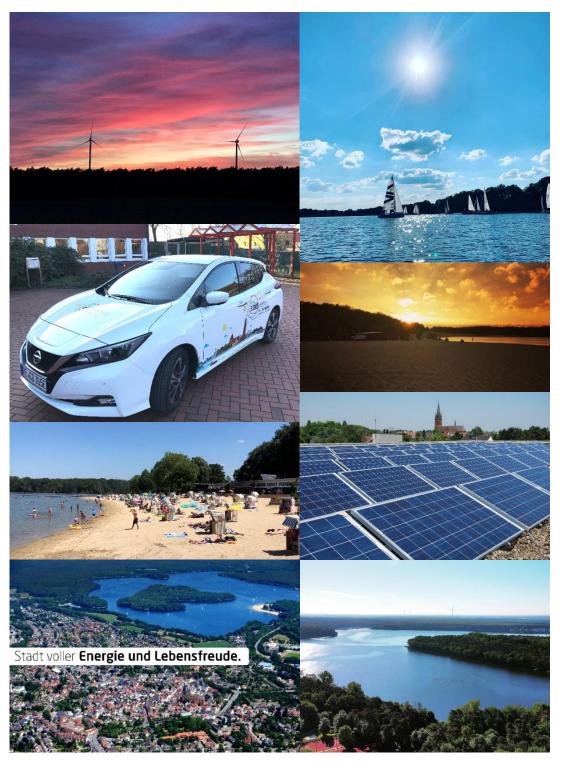
Beteiligungsbericht 2022



Stadt Haltern am See



Vorwort

Mit dem hier vorliegenden Beteiligungsbericht setzt die Stadt Haltern am See die Berichterstattung über ihre **wirtschaftliche Betätigung** nach den Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) weiter fort.

Durch das "Zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein - Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (2. NKF - Weiterentwicklungsgesetz - 2. NKFWG NRW)" wurden in der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen unter anderem durch die Einfügung des § 116a und Änderung des § 117 mit Wirkung ab dem 01.01.2019 neue Regelungen bzgl. des Gesamtabschlusses und des Beteiligungsberichtes geschaffen.

Hiernach kann sich die Gemeinde hinsichtlich der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses sowie eines Gesamtlageberichtes befreien lassen. Hiervon hat die Stadt Haltern am See Gebrauch gemacht und diesbezüglich für den Gesamtabschluss 2022 der Stadt Haltern am See am 28.09.2023 (Drucks.-Nr. 23/123) einen entsprechenden Ratsbeschluss gefasst.

Durch die Befreiung, einen Gesamtabschluss für das Jahr 2022 zu erstellen, ist gemäß § 117 GO NRW ein separater Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2022 zu erstellen.

Das bedeutet, dass diesem Beteiligungsbericht eine größere Bedeutung zukommt.

Der nunmehr vorliegende Beteiligungsbericht 2022 wurde gem. den Anforderungen der neuen gesetzlichen Regelungen aufgestellt. Für diesen Beteiligungsbericht hat das für Kommunales zuständige Ministerium gem. § 133 Absatz 3 Nr. 6 GO NRW durch Runderlass inzwischen ein Muster vorgegeben, das von den Kommunen zu verwenden ist.

Seit dem Jahr 2019 finden neben den unmittelbaren auch die mittelbaren Beteiligungen in den kommenden Beteiligungsberichten entsprechend Berücksichtigung.

Der vorliegende Beteiligungsbericht basiert auf den Jahresabschlüssen des Geschäftsjahres 2022. Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit wurde Wert auf eine komprimierte Darstellung der wesentlichen, steuerungsrelevanten Informationen gelegt.

Dieser Bericht soll in den nächsten Jahren entsprechend weiterentwickelt und fortgeschrieben werden um dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit und der notwendigen Transparenz gerecht zu werden.

Haltern am See, 09. November 2023

(Andreas Stegemann) Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	; 	1
_	gemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und rtschaftlichen Betätigung von Kommunen	3
2 Bet	eiligungsbericht 2022	
2.1	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	5
2.2	Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes	6
3 Das	Beteiligungsportfolio der Stadt Haltern am See	7
3.1	Änderungen im Beteiligungsportfolio	8
3.2	Beteiligungsstruktur	9
3.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	11
3.4	Einzeldarstellung	12
3.4.1		
3.4.2	Seestadthalle Haltern am See	16
3.4.3	Stadtwerke Haltern am See	19
3.	4.3.1 Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH	
	4.3.2 Windenergie Haltern am See GmbH & Co. KG	
	4.3.3 Bürgerwindpark Olfen GmbH	
	4.3.4 Windpark AV 9 GmbH	
	4.3.5 Energiehandelsgesellschaft West mbH	
	4.3.7 Energiegenossenschaft Haltern am See eG	
3.4.4	4.3.7 Tannenberg Wind GmbH & Co. KG	
3.4.4		
3.4.6		
3.4.7		
3.4.8		
3.4.9		
3.4.1		
3.4.1		
3.4.1		
3.4.1	3 d-NRW AöR Anstalt des öffentlichen Rechts	67
4 Orgo	anisation der Beteiligungsverwaltung	69
5 Erlä	uterung von Kennzahlen	91
6 Anlo	agen - Lageberichte	93
6.1	Lagebericht Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See	94
6.2	Lagebericht Eigenbetrieb Seestadthalle Haltern am See	102
6.3	Lagebericht Stadtwerke Haltern am See GmbH	107
6.4	Lagebericht Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH	126

1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist ("ob") und welcher Rechtsform – öffentlichrechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen ("wie").

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlichrechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der "öffentliche Zweck" stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

2 Beteiligungsbericht 2022

2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlichrechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Haltern am See hat am 28.09.2023 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Haltern am See gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlichrechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

- 1. die Beteiligungsverhältnisse,
- 2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
- 3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
- 4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Haltern am See. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Haltern am See, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Haltern am See durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Haltern am See durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Haltern am See insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Haltern am See. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Haltern am See die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Haltern am See unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i. V. m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2022 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2022. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2022 aus.

3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Haltern am See

Die folgende Aufstellung zeigt, an welchen Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts die Stadt Haltern am See beteiligt ist.

Name der Gesellschaft	Grund- bzw. Stammkapital	Beteiligungsquote
<u>Eigenbetriebe</u>		
Stadtentwässerung Haltern am See	2.045.167,00 €	100 %
Seestadthalle Haltern am See	1.533.875,64 €	100 %
<u>Versorgungsunternehmen</u>		
Stadtwerke Haltern am See GmbH	10.950.000,00€	74,9 %
Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH	100.000,00€	100,0 %
Windenergie Haltern am See GmbH & Co.KG	60.000,00€	12,5 %
Bürgerwindpark Olfen GmbH	25.000,00€	16,6 %
Windpark Haltern AV9 GmbH	25.000,00€	20 %
Energiehandelsgesellschaft West mbH	4.000.000,00€	3,12 %
Energiegenossenschaft Haltern am See eG	2.109.500,00 €	9,79 %
Tannenberg Wind GmbH & Co. KG	126.000,00€	50 %
Gelsenwasser AG	103.125.000,00 €	0,008 %
<u>Freizeitunternehmen</u>		
Seegesellschaft Haltern mbH	82.000,00 €	25 %
Geldmann & Co. BHG Alter Garten KG	21.985,55 €	19,77 %
BHS Strandallee GmbH & Co. KG	6.200,00 €	50,02 %
Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	25.000,00€	8 %
<u>Wirtschaftsförderungsunternehmen</u>		
WiN Emscher - Lippe GmbH	306.775,13€	1,7 %
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	300.000,00 €	0,333 %
Sonstige Beteiligungen		
Volksbank Südmünsterland Mitte e.G.	6.882.161,63 €	5 Anteile (800 €)
GKD Recklinghausen	1.000.000,00€	Zweckverband
d-NRW Anstalt öffentlichen Rechts	1.368.000,00€	0,08 %

Die Berichterstattung über die einzelnen Unternehmen erfolgt in einer nach Tätigkeitsfeldern gegliederten Systematik. Die erforderlichen Daten und Angaben stammen überwiegend aus den Satzungen bzw. Gesellschaftsverträgen und Jahresabschlüssen bzw. Geschäftsberichten der einzelnen Unternehmen.

3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Jahr 2022 hat es folgende Änderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Haltern am See gegeben:

Zugänge

Folgende Beteiligung ist im Jahr 2022 hinzugekommen:

NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH

Die Stadt Haltern am See hat ich im Laufe des Berichtsjahres mit 1.000 Geschäftsanteilen zu je einem Euro an dem 100 %igen Tochterunternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen "NRW.URBAN Entwicklung GmbH" beteiligt.

Sie wird in diesem Beteiligungsbericht erstmalig aufgeführt.

3.2 Beteiligungsstruktur

Übersicht der <u>unmittelbaren</u> Beteiligungen der Stadt Haltern am See mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals iligung und des Jahresergebnisses am 31.12.2022		chneter) dt Haltern ammkapital
3.4.1	Stadtentwässerung Haltern am See	2.045.167,00 €	2.045.167,00 €	100%
0.4.1	Jahresergebnis 2022	2.283.663,46 €	2.0 10. 101,00 €	10070
3.4.2	Seestadthalle Haltern am See	1.533.875,64 €	1.533.875,64 €	100%
J.4.2	Jahresergebnis 2022	1.383.798,79€	1.000.070,040	10070
3.4.3	Stadtwerke Haltern am See	10.950.000,00 €	9 201 EEO 00 E	74.009/
3.4.3	Jahresergebnis 2022	1.635.789,77 €	8.201.550,00€	74,90%
3.4.4	Gelsenwasser AG	103.125.000,00 €	9 250 00 <i>6</i>	0.0089/
3.4.4	Jahresergebnis 2022	4.000.000,00€	8.250,00 €	0,008%
3.4.5	Seegesellschaft Haltern mbH	82.000,00€	20.500,00€	25%
3.4.3	Jahresergebnis 2022	1.671,94 €	20.300,00 C	2570
3.4.6	Geldmann & Co. BHG Alter Garten KG	21.985,54 €	4.345,98 €	19,77%
	Jahresergebnis 2022	15.073,92 €		
3.4.7	BHS Strandallee GmbH & Co. KG	6.200,00€	3.101,00€	50,02%
	Jahresergebnis 2022	38.922,73€	,,,,,,	,
3.4.8	Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	25.000,00€	2.000,00€	8%
	Jahresergebnis 2022	-60.618,76€		
3.4.9	WiN Emscher-Lippe GmbH	306.775,13 €	5.215,18€	1,70%
3.4.3	Jahresergebnis 2022	-589.855,93 €	3.213,10 €	1,7076
3.4.10	NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	300.000,00€	1.000,00€	0,333%
	Jahresergebnis 2022	24.283,34 €		5,222.2
3.4.11	Volksbank Südmünsterland Mitte e.G.	6.882.161,63 €		5 Anteile
3.4.11	Jahresergebnis 2022	1.168.945,07 €		3 Antene
3.4.12	GKD Recklinghausen	1.000.000,00€	Zweckverband	
	Jahresergebnis 2022			
3.4.13	d-NRW Anstalt öffentlichen Rechts	1.368.000,00€	1.000,00€	0,07%
	Jahresergebnis 2022	0,00€		2,3.70

Übersicht der <u>mittelbaren</u> Beteiligungen der Stadt Haltern am See mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2022	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Haltern am See am Stammkapital		
3.4.3.1	Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See	100.000,00€	74.900,00€	74,90%	
	Jahresergebnis 2022	-49.747,35€	1 1.000,00 €	1 1,0070	
3.4.3.2	Windenergie Haltern am See GmbH & Co. KG	60.000,00€	5.616,00€	9,36%	
	Jahresergebnis 2022	1.834.982,49€	,	2,2270	
3.4.3.3	Bürgerwindpark Olfen GmbH	25.000,00€	3.107,50€	12,43%	
0.4.0.0	Jahresergebnis 2022	780.000,00€	0.107,00 C	12, 1370	
3.4.3.4	Windpark Haltern AV9 GmbH	25.000,00€	3.745,00 €	14,98%	
3.4.3.4	Jahresergebnis 2022		3.743,00 €		
3.4.3.5	Energiehandelsgesellschaft West mbH	4.000.000,00€	93.600,00€	2,34%	
	Jahresergebnis 2022	991.058,79€			
3.4.3.6	Energiegenossenschaft Haltern am See eG	2.109.500,00€	149.800,00€	7,10%	
	Jahresergebnis 2022	419.754,36€		7,1070	
3.4.3.7	Tannenberg Wind GmbH Co. KG	126.000,00€	47.187,00€	37,45%	
	Jahresergebnis 2022	-80.126,68 €	,	37,4370	

3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Übersicht über die <u>wesentlichen</u> Finanz- und Leistungsbeziehungen im Kommunalkonzern Kommune (in TEUR)

	Stadt Haltern am See	Stadtwerke	Seestadthalle	Eigenbetrieb Stadtentwässerung	BHS Strandallee GmbH & Co. KG	
	Forderungen		248		4	336
Stadt Haltern am	Verbindlichkeiten		191	3	1.614	
See	Erträge		1.551	900	1.425	
	Aufwendungen		989			
	Forderungen	191				
Stadtwerke	Verbindlichkeiten	248				
Stautwerke	Erträge	989				
	Aufwendungen	1.551				
	Forderungen	3				
Seestadthalle	Verbindlichkeiten					
Seestaumane	Erträge					
	Aufwendungen	900				
	Forderungen	1.614				
Eigenbetrieb	Verbindlichkeiten	4				
Stadtentwässerung	Erträge	8.539				
	Aufwendungen	1.781				
	Forderungen					
BHS Strandallee	Verbindlichkeiten	336				
GmbH & Co. KG	Erträge					
	Aufwendungen					

Diese Übersicht zeigt die wesentlichen wechselseitigen Leistungsbeziehungen (Erträge und Aufwendungen über 100 T€) sowie die Forderungen und Verbindlichkeiten der Stadt Haltern am See zu den o. g. vier Mehrheitsbeteiligungen.

3.4 Einzeldarstellung

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition "Finanzanlagen"

- als "Anteile an verbundenen Unternehmen" ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Haltern am See einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Haltern am See mehr als 50 % der Anteile hält.
- als "Beteiligungen" ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Kommune mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- "Sondervermögen" ausgewiesen. Hierbei handelt als sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Stadt Haltern am See geführt **NRW** wird. Sondervermögen sind gemäß Ş 97 GO das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- als "Wertpapiere des Anlagevermögens" ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Haltern am See zum Unternehmen hergestellt werden soll. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.

als "Ausleihungen" ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Haltern am See gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Haltern am See dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.

3.4.1 Stadtentwässerung Haltern am See

Anschrift	Muttergottesstiege 1, 45721 Haltern am See
Gründungsjahr	1996

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Eigenbetriebes ist gemäß § 1 der Betriebssatzung vom 27. September 2006 mit Wirkung zum 1. Januar 2006 die Erfüllung der der Stadt Haltern am See gemäß § 53 Landeswassergesetz (LWG) obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung.

Öffentlicher Zweck ist die Abwasserbeseitigung auf dem Halterner Stadtgebiet.

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das **Stammkapital** des Eigenbetriebes beträgt: 2.045.167 €

Anteil der Stadt Haltern am See: 100 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung hat gegenüber der Stadt Haltern am See Forderungen in Höhe von 1.614 T€. Diese setzen sich zusammen aus einem gewährten Kassenkredit (1.500 T€), Verwaltungskosten (4 T€) und den noch offenen weiterzuleitenden Entwässerungsgebühren und Beiträgen (110 T€). Die Stadt hat gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung entsprechende Verbindlichkeiten in gleicher Höhe.

Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes Stadtentwässerung gegenüber der Stadt Haltern am See bestehen in Höhe von 4 T€ für verschiedene Verwaltungs- und Bauhofleistungen.

Des Weiteren hat der Eigenbetrieb Erträge gegenüber der Stadt in Höhe von 8.539 T€. Diese resultieren insbesondere aus der Weiterleitung von Entwässerungsgebühren an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

Außerdem bestehen Aufwendungen gegenüber der Stadt in Höhe von 1.781 T€. Diese setzen sich zusammen aus der Personalkostenerstattung (356 T€) für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eigenbetriebes, der Verwaltungskostenerstattung

(486 T€) und der Gewinnausschüttung vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung an den städtischen Haushalt (939 T€).

Des Weiteren hat die Stadt Erträge gegenüber dem Eigenbetrieb in Höhe von 1.425 T €. Die bestehen aus der Verwaltungskostenerstattung des Eigenbetriebes (486 T€) und der Zuführung vom Eigenbetrieb an den städtischen Haushalt (939 T€).

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Ve	Vermögenslage Kapitallage										
Ak	Aktiva Passiva										
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung			31.12.2022	31.12.2021	Veränderung		
		€	€	€			€	€	€		
A.	Anlagevermögen	48.870.733,31	48.640.343,41	230.389,90	A.	Eigenkapital	39.300.695,44	37.956.097,59	1.344.597,85		
В.	Umlaufvermögen	3.062.918,58	3.069.626,07	-6.707,49	В	Sonderposten	9.572.983,85	9.813.827,11	-240.843,26		
					C	Rückstellungen	414.884,00	742.131,50	-327.247,50		
					D	Verbindlichkeiten	2.650.595,27	3.202.353,19	-551.757,92		
C.	ARA	5.506,67	4.439,91	1.066,76	E.	PRA	0,00	0,00	0,00		
Bil	Bilanzsumme 51.939.158,56 51.714.40		51.714.409,39	224.749,17	В	lanzsumme	51.939.158,56	51.714.409,39	224.749,17		

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	8.619.832,19	8.389.569,39	230.262,80
2.	sonstige betriebliche Erträge	10.319,07	14.630,78	-4.311,71
3.	Materialaufwand	3.753.796,53	3.870.198,39	-116.401,86
4.	Personalaufwand	371.973,73	375.714,16	-3.740,43
5.	Abschreibungen	1.753.800,15	1.724.921,44	28.878,71
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	417.125,83	429.785,68	-12.659,85
7.	Finanzergebnis	-49.791,56	-129.545,12	79.753,56
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	2.283.663,46	1.874.035,38	409.628,08
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.283.663,46	1.874.035,38	409.628,08

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	75,67	73,40	2,27
2.	Eigenkapitalrentabilität	5,81	4,94	0,87
3.	Anlagendeckungsgrad 2	106,28	106,32	-0,04
4.	Verschuldungsgrad	7,80	10,39	-2,59
5.	Umsatzrentabilität	26,49	22,34	4,15

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 6) für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung tätig. Davon sind 2 Mitarbeiterinnen mit 16 bzw. 20 Stunden für den Eigenbetrieb tätig.

Geschäftsentwicklung

Siehe hierzu Lagebericht des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (6.1 / Seite 94).

Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleiter: Dipl. Verwaltungsbetriebswirt Christian Hovenjürgen

Dipl. Ing. Ralf Heßling-Mecking

Betriebsausschuss:

(Hauptausschuss)

Bürgermeister Andreas Stegemann (Vorsitzender)

Hiltrud Schlierkamp (1. stellv. Vorsitzende)

Sarah Radas (2. stellv. Vorsitzende)

Hendrik Griesbach

Ralf Bürgers

Bernd Ostrowski

Franz Schrief

Dr. Hannes Müller

Rolf Lönnecke

Beate Pliete

Wolfgang Kaiser

Heinrich Wiengarten

Ludwig Deitermann

Kai Surholt

3.4.2 Seestadthalle Haltern am See

Anschrift	Rochfordstr. 1, 45721 Haltern am See
Gründungsjahr	1999 (Abspaltung von der Stadtwerke Haltern am See GmbH)

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck des Eigenbetriebes ist der Betrieb und die Unterhaltung der Seestadthalle einschließlich sämtlicher dazugehöriger Vermögenswerte und alle diesen Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Zudem hat die Stadt Haltern am See seinerzeit ihren 100 %igen Anteil an der Stadtwerke Haltern am See GmbH als gewillkürtes Betriebsvermögen in die Seestadthalle eingebracht.

Öffentlicher Zweck ist der Betrieb einer Sport- und Veranstaltungshalle für Schule, Freizeit und Kultur.

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das **Stammkapital** des Eigenbetriebes beträgt: 1.533.875,64 €

Anteil der Stadt Haltern am See: 100 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Seestadthalle hat gegenüber der Stadt Haltern am See Erträge in Höhe von 51 T€. Diese resultieren aus den Gebühren für die Nutzung der Seestadthalle für den Schul- und Vereinssport. Durch die Nutzung der Seestadthalle als Flüchtlingsunterkunft fällt diese Position im Berichtsjahr so gering aus. Da der Ertrag unter 100 T€ liegt, wird er nicht in der Tabelle der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen aufgeführt.

Der Eigenbetrieb Seestadthalle führt im Rahmen der Gewinnabführung 900 T€ an den Haushalt der Stadt Haltern am See ab. Diese Position stellt im Gegenzug Ertrag bei der Stadt Haltern am See dar.

Weiterhin hat die Seestadthalle Forderungen in Höhe von 3 T€ gegenüber der Stadt Haltern am See.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Ve	Vermögenslage Kapitallage											
Ak	Aktiva Passiva											
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung				31.12.2022	31.12.2021	Veränderung		
		€	€	€				€	€	€		
A.	Anlagevermögen	8.843.981,22	8.864.631,22	-20.650,00		A.	Eigenkapital	12.797.078,74	12.482.481,02	314.597,72		
В.	Umlaufvermögen	4.028.459,71	3.652.228,23	376.231,48		В.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00		
						C.	Rückstellungen	9.000,00	9.500,00	-500,00		
						D.	Verbindlichkeiten	73.320,67	24.878,43	48.442,24		
C.	ARA	6.958,48	0,00	6.958,48		Ε.	PRA	0,00	0,00	0,00		
Bil	Bilanzsumme 12.879.399,41 12.516.859,45 36		362.539,96		Bila	anzsumme	12.879.399,41	12.516.859,45	362.539,96			

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	397.452,19	195.664,07	201.788,12
2.	sonstige betriebliche Erträge	629,31	244,80	384,51
3.	Materialaufwand	85.249,90	56.682,93	28.566,97
4.	Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
5.	Abschreibungen	24.457,74	22.346,50	2.111,24
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	198.818,00	156.059,55	42.758,45
7.	Finanzergebnis	1.294.242,93	1.203.198,59	91.044,34
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	1.383.798,79	1.164.018,48	219.780,31
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.383.798,79	1.164.018,48	219.780,31

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	99,36	99,73	-0,37
2.	Eigenkapitalrentabilität	10,81	9,33	1, <i>4</i> 8
3.	Anlagendeckungsgrad 2	145,63	141,20	4,43
4.	Verschuldungsgrad	0,64	0,28	0,36
5.	Umsatzrentabilität	348,17	594,91	-246,74

Personalbestand

Der Eigenbetrieb Seestadthalle verfügt über kein eigenes Personal. Die Betriebsführung liegt bei den Stadtwerken Haltern am See GmbH.

Geschäftsentwicklung

Siehe hierzu Lagebericht der Seestadthalle (6.2 / Seite 102).

Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleiter: Dipl. Verwaltungsbetriebswirt Christian Hovenjürgen

Betriebsausschuss: Prof. Dr. Holger Pooten (Vorsitzender)

Thomas Radzun (stellvert. Vorsitzender)

Ralf Bürgers
Rita Stockhofe
Rolf Lönnecke
Dr. Hannes Müller
Wolfgang Kaiser
Heinrich Wiengarten
Ludwig Deitermann

Bürgermeister Andreas Stegemann als Vertreter der Stadt

Haltern am See

3.4.3 Stadtwerke Haltern am See

Gründungsjahr 1990 (vorher städtischer Eigenbetrieb Stadtwerke Haltern)

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrages die öffentliche Versorgung mit Energie und Wasser, die Telekommunikation und damit verbundene Nebenleistungen, sowie der Betrieb eines Fahrgastschiffes auf dem Halterner Stausee als öffentliche Einrichtung für soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner, die Durchführung von Entsorgungsaufgaben, der Betrieb von Hallen- und Freibädern, die Errichtung, der Erwerb, die Erweiterung und der Betrieb der diesem Zweck dienenden Anlagen, Facility-Management, der Erwerb, die Erschließung, Entwicklung und Verwertung von Grundstücken sowie dazugehörige und ähnliche Geschäfte.

Öffentlicher Zweck ist die

- Versorgung der Bevölkerung mit Energie
- Förderung der gesundheitlichen Erholung und des Sports.

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das **Stammkapital** der Stadtwerke Haltern am See beträgt: 10.950.000 €

Anteil der Stadt Haltern am See: 74.9 %

Anteil der Gelsenwasser AG: 25,1 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Stadtwerke haben gegenüber der Stadt Haltern am See Forderungen in Höhe von 191 T€. Diese resultieren aus Wasser-, Strom- und Wärmeverbräuchen sowie der Anmietung von Dienstfahrzeugen, Dienstleistungen im Rahmen der baulichen Unterhaltung und der Erstattung für Straßenbeleuchtung. Die Stadt hat entsprechende Verbindlichkeiten gegenüber den Stadtwerken.

Des Weiteren haben die Stadtwerke Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt in Höhe von 248 T€. Diese resultieren hauptsächlich aus Verbrauchsforderungen sowie

Konzessionsabgaben und stellen auf der Gegenseite eine Forderung der Stadt Haltern am See gegenüber den Stadtwerken dar.

Außerdem bestehen Erträge gegenüber der Stadt in Höhe von 989 T€. Diese setzen sich zusammen aus der Erstattung für Straßenbeleuchtung (Stromkosten in Höhe von 372 T€ / Unterhaltung in Höhe von 250 T€) sowie aus den Mietzahlungen für das Wärmecontracting der Realschule (202 T€) und des Gymnasiums (165 T€). Dementsprechend belaufen sich die Aufwendungen der Stadt gegenüber den Stadtwerken ebenfalls auf 989 T€.

Die Aufwendungen der Stadtwerke gegenüber der Stadt betragen 1.551 T€. Diese bestehen aus den Entwässerungsgebühren (72 T€), der Gewerbesteuer (159 T€), und der Konzessionsabgabe (1.320 T€), welche andersherum Erträge der Stadt Haltern gegenüber den Stadtwerken darstellt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Ve	/ermögenslage Kapitallage											
Ak	tiva									Passiva		
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung				31.12.2022	31.12.2021	Veränderung		
		€	€	€				€	€	€		
A.	Anlagevermögen	41.133.948,69	38.365.068,53	2.768.880,16		A.	Eigenkapital	23.008.834,55	23.130.632,98	-121.798,43		
В.	Umlaufvermögen	32.107.428,42	22.850.490,71	9.256.937,71		В.	Sonderposten	3.642.559,00	3.181.768,95	460.790,05		
						C.	Rückstellungen	7.634.735,01	6.376.143,86	1.258.591,15		
						D.	Verbindlichkeiten	38.970.228,08	28.545.368,54	10.424.859,54		
C.	ARA	14.979,53	18.355,09	-3.375,56		E.	PRA	0,00	0,00	0,00		
Bil	anzsumme	73.256.356,64	61.233.914,33	12.022.442,31		Bil	anzsumme	73.256.356,64	61.233.914,33	12.022.442,31		

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	56.034.454,16	46.274.772,20	9.759.681,96
2.	sonstige betriebliche Erträge	1.047.820,19	1.704.467,38	-656.647,19
3.	Materialaufwand	40.871.447,74	33.509.850,69	7.361.597,05
4.	Personalaufwand	6.942.861,98	6.395.024,08	547.837,90
5.	Abschreibungen	2.525.154,93	2.309.082,51	216.072,42
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	3.923.691,07	3.305.738,61	617.952,46
7.	Finanzergebnis	-1.183.328,86	-701.955,29	-481.373,57
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	1.635.789,77	1.757.588,40	-121.798,63
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.635.789,77	1.757.588,40	-121.798,63

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung	
		%	%	%	
1.	Eigenkapitalquote	31,41	37,77	-6,36	
2.	Eigenkapitalrentabilität	7,11	7,60	-0,49	
3.	Anlagendeckungsgrad 2	178,09	159,61	18,48	
4.	Verschuldungsgrad	202,55	150,98	51,57	
5.	Umsatzrentabilität	2,92	3,80	-0,88	

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 101 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 104) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Siehe hierzu Lagebericht der Stadtwerke (6.3 / Seite 107).

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Carsten Schier

Dr. Bernhard Klocke

Aufsichtsrat: Andreas Stegemann (Vorsitzender)

Dr. Dirk Waider (stellv. Vorsitzender)

Ralf Bürgers

Ludwig Deitermann

Gabriele Hürter-Krahl (Arbeitnehmervertreterin)

Frank Moseleit (Arbeitnehmervertreter)

Wolfgang Kaiser Rolf Lönnecke Dr. Hannes Müller Frank Neumann

Prof. Dr. Holger Pooten

Thomas Radzun Friedrich Reh Rita Stockhofe

Heinrich Wiengarten

Vertreterin der Stadt Haltern am See in der

Gesellschafterversammlung: Frau Hiltrud Schlierkamp

3.4.3.1 Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH

Anschrift	Recklinghäuser Str. 49 a, 45721 Haltern am See
Gründungsjahr	2019

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Städtebauliche Planung und Entwicklung von Grundstücksflächen, der Kauf, die Konzeptionierung, Realisierung und Koordination von Erschließungsmaßnahmen sowie die Verwaltung und Vermarktung von Grundstücken in Haltern am See und die Erbringung aller damit verbundenen Dienstleistungen.

Öffentlicher Zweck ist die

Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 100.000,00 €

Stadtwerke Haltern am See GmbH: 100 %

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Ve	/ermögenslage Kapitallage											
Ak	Aktiva Passiva											
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung				31.12.2022	31.12.2021	Veränderung		
		€	€	€				€	€	€		
A.	Anlagevermögen	2.339.538,19	1.991.975,46	347.562,73		A.	Eigenkapital	162.786,62	212.533,97	-49.747,35		
В.	Umlaufvermögen	1.115.519,00	478.954,53	636.564,47		В.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00		
					C.	Rückstellungen	9.880,00	6.489,00	3.391,00			
					D.	Verbindlichkeiten	3.282.390,57	2.251.907,02	1.030.483,55			
C.	ARA	0,00	0,00	0,00		E.	PRA	0,00	0,00	0,00		
Bila	Bilanzsumme 3.455.057,19 2.470.929,99		984.127,20		Bila	nzsumme	3.455.057,19	2.470.929,99	984.127,20			

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	190.085,94	170.046,04	20.039,90
2.	sonstige betriebliche Erträge	-1.154,03	-877,36	-276,67
3.	Materialaufwand	149.507,76	123.717,73	25.790,03
4.	Personalaufwand	7.090,24	7.101,60	-11,36
5.	Abschreibungen	739,00	739,00	0,00
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	50.327,53	36.932,15	13.395,38
7.	Finanzergebnis	-31.014,73	-30.357,13	-657,60
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	-49.747,35	-29.678,93	-20.068,42
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-49.747,35	-29.678,93	-20.068,42

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung	
		%	%	%	
1.	Eigenkapitalquote	4,71	8,60	-3,89	
2.	Eigenkapitalrentabilität	-30,56	-13,96	-16,60	
3.	Anlagendeckungsgrad 2	147,68	124,04	23,64	
4.	Verschuldungsgrad	2.022,44	1.062,60	959,84	
5.	Umsatzrentabilität	-26,17	-17,45	-8,72	

Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2022 beträgt zum 31. Dezember 2022 49.747,35 €. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Personalbestand

Die FEG wird von einem Geschäftsführer geleitet. Die Betriebsführung wird von der Stadtwerke Haltern am See GmbH gegen Vergütung durchgeführt.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Carsten Schier

Vertreter in der Gesellschafterversammlung: Bürgermeister Andreas Stegemann

Dr. Bernhard Klocke

Geschäftsentwicklung

Siehe hierzu Lagebericht der Flächenentwicklungsgesellschaft (6.4 / Seite 126).

3.4.3.2 Windenergie Haltern am See GmbH & Co. KG

Anschrift	Schützenstr. 25, 45721 Haltern am See
Gründungsjahr	2011

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zum Zweck der Erzeugung, Nutzung und des Vertriebs von regenerativen Energien, insbesondere netzgekoppelter Windenergieanlagen sowie alle damit verbundenen Tätigkeiten.

Öffentlicher Zweck ist die

- Versorgung der Bevölkerung mit Energie

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	60.000,00€
Heinrich Wilhelm Schulte:	10,00 %
Michael Stockhofe:	10,00 %
Josef Enstrup:	10,00 %
Josef Hovenjürgen:	10,00 %
Tappe GbR:	10,00 %
Windenergie Neuer Kamp GmbH & Co.KG:	10,00 %
Christian Hovenjürgen:	5,00 %
Paul Peters:	5,00 %
Erich Peters:	5,00 %
Energiegenossenschaft Haltern am See eG:	12,50 %
Stadtwerke Haltern am See GmbH:	12,50 %

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Ve	Vermögenslage Kapitallage											
Ak	Aktiva Passiva											
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung				31.12.2022	31.12.2021	Veränderung		
		€	€	€				€	€	€		
A.	Anlagevermögen	9.376.180,00	10.262.618,00	-886.438,00		A.	Eigenkapital	1.884.000,00	2.188.000,00	-304.000,00		
В.	Umlaufvermögen	3.655.258,25	2.169.934,72	1.485.323,53		В.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00		
						C.	Rückstellungen	462.983,92	220.191,07	242.792,85		
						D.	Verbindlichkeiten	10.697.219,72	10.038.653,46	658.566,26		
C.	ARA	12.765,39	14.291,81	-1.526,42		E.	PRA	0,00	0,00	0,00		
Bil	Bilanzsumme 13.044.203,64 12.446.844,53 597		597.359,11		Bil	anzsumme	13.044.203,64	12.446.844,53	597.359,11			

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	3.823.715,01	2.175.653,49	1.648.061,52
2.	sonstige betriebliche Erträge	47.233,14	11.611,49	35.621,65
3.	Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
4.	Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
5.	Abschreibungen	906.907,55	907.815,10	-907,55
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	530.585,44	450.089,17	80.496,27
7.	Finanzergebnis	-598.472,67	-310.440,63	-288.032,04
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	1.834.982,49	518.920,08	1.316.062,41
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.834.982,49	518.920,08	1.316.062,41

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	14,44	17,58	-3, 14
2.	Eigenkapitalrentabilität	97,40	23,72	73,68
3.	Anlagendeckungsgrad 2	139,12	121,28	17,84
4.	Verschuldungsgrad	592,37	468,87	123,50
5.	Umsatzrentabilität	47,99	23,85	24,14

Der operative Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 1.834.982,49 € wird anteilig an die Gesellschafter ausgeschüttet.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Paul Peters

Christian Hovenjürgen

Vertreter in der Gesellschafterversammlung: Dr. Bernhard Klocke

3.4.3.3 Bürgerwindpark Olfen GmbH

Anschrift	Kirchstr. 5, 59399 Olfen
Gründungsjahr	2017

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens sind die Konzeptionierung und Planung sowie die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen und alle damit verbundenen Dienstleistungen in dem Sondergebiet für Windenergienutzung "Teilbereich 1" in Olfen.

Öffentlicher Zweck ist die

- Versorgung der Bevölkerung mit Energie

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital:	25.000,00€
GENREO - Gesellschaft zur Nutzung Regenerativer Energien in Olfen mbH:	50,10 %
Johann Heinrich Vinnemann:	12,42 %
Axel Ellertmann:	4,94 %
Antonius Langenesch:	4,94 %
Aloys Sebbel:	3,00 %
Tobias Mehring:	3,00 %
Norbert Niewind:	3,00 %
Philip Himmelmann:	2,00 %
Stadtwerke Haltern am See GmbH:	16,60 %

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Ve	/ermögenslage Kapitallage									
Akt	ktiva Passiva									
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung				31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
		€	€	€				€	€	€
A.	Anlagevermögen	7.981.906,00	8.469.666,00	-487.760,00		A.	Eigenkapital	2.790.000,00	2.270.000,00	520.000,00
В.	Umlaufvermögen	2.342.500,22	1.377.552,59	964.947,63		В.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
						C.	Rückstellungen	641.734,98	222.399,88	419.335,10
						D.	Verbindlichkeiten	6.952.464,35	7.419.459,25	-466.994,90
C.	ARA	59.793,11	64.640,54	-4.847,43		Ε.	PRA	0,00	0,00	0,00
Bila	anzsumme	10.384.199,33	9.911.859,13	472.340,20	·	Bil	anzsumme	10.384.199,33	9.911.859,13	472.340,20

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	2.330.689,86	1.296.354,21	1.034.335,65
2.	sonstige betriebliche Erträge	0,70	0,00	0,70
3.	Materialaufwand	341.791,86	115.782,43	226.009,43
4.	Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
5.	Abschreibungen	504.120,00	503.148,00	972,00
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	148.241,59	115.142,70	33.098,89
7.	Finanzergebnis	-556.537,11	-302.281,08	-254.256,03
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	780.000,00	260.000,00	520.000,00
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	780.000,00	260.000,00	520.000,00

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	26,87	22,90	3,97
2.	Eigenkapitalrentabilität	27,96	11,45	16,51
3.	Anlagendeckungsgrad 2	130,10	117,03	13,07
4.	Verschuldungsgrad	272,19	336,65	-64,46
5.	Umsatzrentabilität	33,47	20,06	13,41

Der operative Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 780.000 € wird anteilig an die Gesellschafter ausgeschüttet.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Dr. Berthold Hambach, Essen

Vertreter in der Gesellschafterversammlung: Dr. Bernhard Klocke

3.4.3.4 Windpark AV 9 GmbH

Anschrift	Recklinghäuser Str. 49a, 45721 Haltern am See
Gründungsjahr	2019

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Konzeptionierung, Planung sowie Errichtung und der Betrieb von zwei Windenergieanlagen im Umfeld des Schachtes 9 der ehemaligen Zeche Auguste Victoria in Haltern am See.

Öffentlicher Zweck ist die

- Versorgung der Bevölkerung mit Energie

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 25.000,00 €

RAG Montan Immobilien GmbH: 80 %

Stadtwerke Haltern am See GmbH: 20 %

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Ve	'ermögenslage Kapitallage								
Ak	ktiva Passiva								
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung			31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
		€	€	€			€	€	€
A.	Anlagevermögen		9.876.684,00		A	Eigenkapital		1.824.392,44	
В.	Umlaufvermögen		1.395.148,64		В	. Sonderposten		0,00	
					C	. Rückstellungen		70.480,70	
					D	. Verbindlichkeiten		9.376.959,50	
C.	ARA		0,00		E	. PRA		0,00	
Bil	anzsumme	0,00	11.271.832,64		В	ilanzsumme	0,00	11.271.832,64	

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse		647.457,05	
2.	sonstige betriebliche Erträge		245.524,20	
3.	Materialaufwand		64.176,67	
4.	Personalaufwand		0,00	
5.	Abschreibungen		516.443,69	
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		82.600,56	
7.	Finanzergebnis		-128.421,14	
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	0,00	101.339,19	0,00
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	101.339,19	0,00

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote		16,19	
2.	Eigenkapitalrentabilität		5,55	
3.	Anlagendeckungsgrad 2		114,13	
4.	Verschuldungsgrad		517,84	
5.	Umsatzrentabilität		15,65	

Der Jahresabschluss für das Jahr 2022 liegt noch nicht vor.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Jessika Meier

Dr. Bernhard Klocke

Vertreter in der Gesellschafterversammlung: Carsten Schier

3.4.3.5 Energiehandelsgesellschaft West mbH

Anschrift	Martin-Luther-King-Weg 26, 48155 Münster
Gründungsjahr	1998

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen **Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrages der Handel mit und/oder die Erzeugung von Energie, die Erbringung von Dienstleitungen im Bereich der Energieversorgung und die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen gegenüber den Gesellschaftern mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung der Gesellschafter zu stärken.

Öffentlicher Zweck ist die

Versorgung der Bevölkerung mit Energie

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital:	4.000.000,00€		
Eigene Anteile:	47,97 %		
Stadtwerke Hamm:	15,34 %		
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH:	9,59 %		
Hertener Energiehandelsgesellschaft:	5,51 %		
Stadtwerke Ahlen GmbH:	5,28 %		
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH:	4,56 %		
Stadtwerke Emmerich GmbH:	4,32 %		
Stadtwerke Fröndenberg GmbH:	4,31 %		
Stadtwerke Haltern am See GmbH:	3,12 %		

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Ve	/ermögenslage Kapitallage									
Ak	Aktiva Passiv							Passiva		
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung				31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
		€	€	€				€	€	€
A.	Anlagevermögen	7.522,00	8.710,00	-1.188,00		A.	Eigenkapital	11.571.111,07	10.580.052,28	991.058,79
В.	Umlaufvermögen	88.690.845,56	62.747.966,09	25.942.879,47		B.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
						C.	Rückstellungen	2.803.249,11	2.855.092,36	-51.843,25
						D.	Verbindlichkeiten	73.616.618,10	53.507.591,45	20.109.026,65
C.	ARA	44.624,41	5.064.828,91	-5.020.204,50		E.	PRA	752.013,69	878.768,91	-126.755,22
Bil	Bilanzsumme 88.742.991,97 67.821.505,00 20.921.486,97			Bil	anzsumme	88.742.991,97	67.821.505,00	20.921.486,97		

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	843.572.794,91	470.580.187,69	372.992.607,22
2.	sonstige betriebliche Erträge	455.771,15	2.109.075,75	-1.653.304,60
3.	Materialaufwand	840.443.910,69	471.674.807,58	368.769.103,11
4.	Personalaufwand	1.064.532,46	1.029.085,30	35.447,16
5.	Abschreibungen	12.580,20	77.539,00	-64.958,80
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.464.290,82	1.703.334,20	-239.043,38
7.	Finanzergebnis	-52.193,10	-49.814,83	-2.378,27
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	991.058,79	-1.845.317,47	2.836.376,26
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	991.058,79	-1.845.317,47	2.836.376,26

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	13,04	15,60	-2,56
2.	Eigenkapitalrentabilität	8,56	-17,44	26,00
3.	Anlagendeckungsgrad 2	1.169.781,68	768.573,31	401.208,37
4.	Verschuldungsgrad	660,44	532,73	127,71
5.	Umsatzrentabilität	0,12	-0,39	0,51

Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 991.058,79 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und mit dem Verlustvortrag verrechnet.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Dipl. Ing. Markus Deimel

Vertreter in der Gesellschafterversammlung: Carsten Schier

3.4.3.6 Energiegenossenschaft Haltern am See eG

Anschrift	Raiffeisenplatz 1, 45721 Haltern am See
Gründungsjahr	2010

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist:

- die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur effektiven Erzeugung von Energie insbesondere regenerative Energien,
- der Absatz der gewonnen Energie,
- die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten, sowie einer Öffentlichkeitsarbeit,
- gemeinsamer Einkauf von Anlagen für Mitglieder und Dritte,
- die Beteiligung an anderen Unternehmen nach Maßgabe von § 1 Abs. 2 GenG.

Öffentlicher Zweck ist die

- Versorgung der Bevölkerung mit Energie

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Haltern am

am See GmbH: 200.000,00 € 800 Anteile á 250 €

Ve	ermögenslage									Kapitallage
Ak	Aktiva Passiva									
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung				31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
		€	€	€		Г		€	€	€
A.	Anlagevermögen	2.054.952,00	2.112.513,00	-57.561,00		A.	Eigenkapital	3.332.254,36	2.211.095,16	1.121.159,20
В.	Umlaufvermögen	1.532.297,70	121.391,83	1.410.905,87		B.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
						C.	Rückstellungen	255.044,25	15.441,05	239.603,20
						D.	Verbindlichkeiten	1.615,97	5.571,68	-3.955,71
C.	ARA	1.664,88	0,00	1.664,88		E.	PRA	0,00	1.796,94	-1.796,94
Bil	anzsumme	3.588.914,58	2.233.904,83	1.355.009,75		Bil	anzsumme	3.588.914,58	2.233.904,83	1.355.009,75

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	47.205,13	39.217,95	7.987,18
2.	sonstige betriebliche Erträge	2.100,00	12.000,00	-9.900,00
3.	Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
4.	Personalaufwand	6.015,02	5.355,30	659,72
5.	Abschreibungen	16.586,52	16.679,00	-92,48
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	25.279,40	35.387,65	-10.108,25
7.	Finanzergebnis	418.330,17	77.534,20	340.795,97
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	419.754,36	71.330,20	348.424,16
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	419.754,36	71.330,20	348.424,16

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung
		%	%	%
		•		
1.	Eigenkapitalquote	92,85	98,98	-6, 13
2.	Eigenkapitalrentabilität	12,60	3,23	9,37
3.	Anlagendeckungsgrad 2	174,65	105,66	68,99
4.	Verschuldungsgrad	7,70	0,95	6,75
5.	Umsatzrentabilität	889,22	181,88	707,34

Personalbestand

Die Energiegenossenschaft Haltern am See eG hat im Geschäftsjahr 1 Arbeitnehmer beschäftigt.

Organe und deren Zusammensetzung

Vorstand: Henning Henke (Vorsitzender)

Carsten Schier (stellv. Vorsitzender)

Maik Gerding Olaf Büchter

Aufsichtsrat: Andreas Stegemann (Vorsitzender)

Phil Feldmann (stellv. Vorsitzender)

Jutta Kuhn

3.4.3.7 Tannenberg Wind GmbH & Co. KG

Anschrift	Tannenberger Weg 37, 45721 Haltern am See
Gründungsjahr	2021

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist:

- die Entwicklung von Projekten im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien und deren Vermarktung;
- der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen einschließlich der Veräußerung der aus dem Betrieb von Windenergieanlagen gewonnenen Energie.

Öffentlicher Zweck ist die

Versorgung der Bevölkerung mit Energie.

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der Tannenberg Wind Verwaltungs GmbH:

Hubert Schroer:	4.500,00 €	16,67 %
Tobias Schlüter:	4.500,00 €	16,67 %
Ludger Winkelkotte:	4.500,00 €	16,67 %
Stadtwerke Haltern am See GmbH:	13.500,00€	50,00 %

27.000.00€

Die Tannenberg Wind Verwaltungs GmbH ist persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) bei der Tannenberg Wind GmbH & Co KG. Hier ist die Stadtwerke Haltern am See GmbH in einem gleichen Verhältnis beteiligt:

Stammkapital der Tannenberg Wind GmbH & Co. KG:

1	26.	0	0	0.	00	€
	ZU.	··	v	v,	vv	•

Stadtwerke Haltern am See GmbH:	63.000,00€	50,00 %
Ludger Winkelkotte:	21.000,00€	16,67 %
Tobias Schlüter:	21.000,00€	16,67 %
Hubert Schroer:	21.000,00€	16,67 %

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Kapit						Kapitallage				
Ak	Aktiva Passiva									
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung				31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
		€	€	€				€	€	€
A.	Anlagevermögen	178.175,10	100.919,60	77.255,50		A.	Eigenkapital	452.541,64	532.668,32	-80.126,68
В.	Umlaufvermögen	306.768,54	458.193,36	-151.424,82		В.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
						C.	Rückstellungen	32.402,00	20.138,64	12.263,36
						D.	Verbindlichkeiten	0,00	6.306,00	-6.306,00
C.	ARA	0,00	0,00	0,00		E.	PRA	0,00	0,00	0,00
Bil	anzsumme	484.943,64	559.112,96	-74.169,32		Bil	anzsumme	484.943,64	559.112,96	-74.169,32

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
2.	sonstige betriebliche Erträge	20,27	30,34	-10,07
3.	Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
4.	Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
5.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	80.146,95	15.987,19	64.159,76
7.	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	-80.126,68	-15.956,85	-64.169,83
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-80.126,68	-15.956,85	-64.169,83

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	93,32	95,27	-1,95
2.	Eigenkapitalrentabilität	-17,71	-3,00	-14,71
3.	Anlagendeckungsgrad 2	272,17	0,00	272,17
4.	Verschuldungsgrad	7,16	4,96	2,20
5.	Umsatzrentabilität			

Der Jahresfehlbetrag 2022 i. H. v. 80.126,68 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Personalbestand

Die Tannenberg Wind GmbH & Co. KG verfügt über kein eigenes Personal.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Hubert Schoer

Dr. Bernhard Klocke

3.4.4 Gelsenwasser AG

Anschrift	Willi-Brandt-Allee 26, 45891 Gelsenkirchen
Gründungsjahr	1887 als "Wasserwerk für das nördliche westfälische
	Kohlenrevier AG"

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist:

- die Versorgung mit Wasser und Energie, Wasserentsorgung, Verwertung anfallender Baustoffe;
- in verwandten Geschäftsfeldern solche Maßnahmen, die geeignet sind, den Geschäftszweck zu fördern.

Öffentlicher Zweck ist die

- Versorgung der Bevölkerung mit Energie und Wasser
- Entsorgung.

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital:	103.125.000,00 €
Starrinkapitar.	103.123.000,00 C

Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG:	95.834.062,50 €	92,93 %
Kommunalaktionäre (Streubesitz):	6.053.437,50€	5,87 %
Sonstige (Streubesitz):	1.237.500,00 €	1,20 %

Davon sind im Besitz der Stadt Haltern am See 275 Aktien:

8.250,- € 0,008 %.

Ve	/ermögenslage Kapitallage											
Ak	Aktiva Passiva											
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung			31.12.2022	31.12.2021	Veränderung			
		€	€	€	Г		€	€	€			
A.	Anlagevermögen	957.200.000,00	942.200.000,00	15.000.000,00	A	. Eigenkapital	381.600.000,00	377.600.000,00	4.000.000,00			
В.	Umlaufvermögen	399.500.000,00	317.300.000,00	82.200.000,00	В	. Sonderposten	51.400.000,00	48.300.000,00	3.100.000,00			
					C	. Rückstellungen	343.400.000,00	311.500.000,00	31.900.000,00			
					D	. Verbindlichkeiten	588.900.000,00	529.400.000,00	59.500.000,00			
C.	ARA	8.600.000,00	7.300.000,00	1.300.000,00	E	. PRA	0,00	0,00	0,00			
Bil	anzsumme	1.365.300.000,00	1.266.800.000,00	98.500.000,00	В	ilanzsumme	1.365.300.000,00	1.266.800.000,00	98.500.000,00			

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	5.996.000.000,00	3.092.200.000,00	2.903.800.000,00
2.	sonstige betriebliche Erträge	23.000.000,00	14.700.000,00	8.300.000,00
3.	Materialaufwand	5.803.300.000,00	2.902.900.000,00	2.900.400.000,00
4.	Personalaufwand	105.100.000,00	105.400.000,00	-300.000,00
5.	Abschreibungen	16.500.000,00	15.700.000,00	800.000,00
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	84.100.000,00	71.000.000,00	13.100.000,00
7.	Finanzergebnis	-6.000.000,00	-7.900.000,00	1.900.000,00
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	27,95	29,81	-1,86
2.	Eigenkapitalrentabilität	1,05	1,06	-0,01
3.	Anlagendeckungsgrad 2	142,63	134,45	8,18
4.	Verschuldungsgrad	244,31	222,70	21,61
5.	Umsatzrentabilität	0,07	0,13	-0,06

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 1.030 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 1.015) für das Unternehmen tätig.

Die Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2022 betrug 4.898,15 € und wurde an den städtischen Haushalt überwiesen.

Organe und deren Zusammensetzung

Vorstand: Henning R. Deters

Dr. Ing. Dirk Waider

Aufsichtsrat: Guntram Pehlke

Christiane Hölz

Frank Thiel

Stefan Kurpanek Christian Haardt Andrea Dewender

Jörg Jacoby

Klaus Nottenkämper Andreas Sticklies Jörg Stüdemann Karin Welge

Sebastian Kopietz

Hauptversammlung: Aktionäre

Kommunaler Beirat: Dieser Beirat ist kein Entscheidungsorgan und nur

beratend tätig.

Geborenes Mitglied für die Stadt Haltern am See:

Bürgermeister Andreas Stegemann

3.4.5 Seegesellschaft Haltern mbH

Anschrift	Kurt-Schumacher Allee 1, 45657 Recklinghausen, Kreisverwaltung
Gründungsjahr	1930 (Eintritt der Stadt Haltern im Jahre 1979 in die Gesellschaft)

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Seebades in Haltern am See sowie die Bewirtschaftung und Verpachtung des der Gesellschaft gehörenden gastronomischen Betriebes.

Öffentlicher Zweck ist die Förderung

- der gesundheitlichen Erholung
- des Sports
- des Fremdenverkehrs.

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital:	82.000,00 €	
Gelsenwasser AG	20.500,00 € =	25 %
Regionalverband Ruhr	20.500,00 € =	25 %
Kreis Recklinghausen	20.500,00 € =	25 %
Stadt Haltern am See	20.500,00 € =	25 %

Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 1.671,94 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Ve	/ermögenslage Kapitallage										
Aktiva											
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung				31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
		€	€	€				€	€	€	
A.	Anlagevermögen	128.780,18	137.771,37	-8.991,19		A.	Eigenkapital	276.225,31	274.553,37	1.671,94	
В.	Umlaufvermögen	158.511,74	140.216,12	18.295,62		B.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00	
						C.	Rückstellungen	3.021,80	3.031,28	-9,48	
						D.	Verbindlichkeiten	1.804,81	402,84	1.401,97	
C.	ARA	0,00	0,00	0,00		E.	PRA	6.240,00	0,00	6.240,00	
Bilanzsumme 287.291,92 277.98		277.987,49	9.304,43		Bila	anzsumme	287.291,92	277.987,49	9.304,43		

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	36.754,34	35.555,46	1.198,88
2.	sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
3.	Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
4.	Personalaufwand	4.893,84	7.031,39	-2.137,55
5.	Abschreibungen	8.991,19	9.074,76	-83,57
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	16.783,78	15.673,03	1.110,75
7.	Finanzergebnis	-4.413,59	-4.410,20	-3,39
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	1.671,94	-633,92	2.305,86
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.671,94	-633,92	2.305,86

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	96,15	98,76	-2,61
2.	Eigenkapitalrentabilität	0,61	-0,23	0,84
3.	Anlagendeckungsgrad 2	218,24	201,77	16,47
4.	Verschuldungsgrad	1,75	1,25	0,50
5.	Umsatzrentabilität	4,55	-1,78	6,33

Personalbestand

Die Seegesellschaft Haltern am See beschäftigte im Geschäftsjahr 2022 zwei geringfügig Beschäftigte. Die Betriebsführung erfolgt durch die Stadtwerke Haltern am See GmbH.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Herr Ansgar Lewe

Vertreter der Stadt Haltern am See in der Gesellschafterversammlung:

versammlung: Herr Christian Hovenjürgen

3.4.6 Geldmann & Co. Bootshausgesellschaft Alter Garten KG

Anschrift	Sixtusstraße 52, 45721 Haltern am See
Gründungsjahr	1953

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist es, Sportlern oder sonstigen Personen für ihre Boote Unterkunftsräume gegen Entgelt zur Verfügung zu stellen und alle hierfür erforderlichen Anlagen und Gebäude zu errichten und zu unterhalten.

Öffentlicher Zweck ist die Förderung

- der gesundheitlichen Erholung
- des Sports
- des Fremdenverkehrs.

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 21.985,54 €

Helmut Kuchel: 17.639,56 € = 80,23 %

Stadt Haltern am See: 4.345,98 € = 19,77 %

Vermögenslage Kapitall											
Ak	Aktiva Passiva										
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung				31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
		€	€	€				€	€	€	
A.	Anlagevermögen	81.965,51	86.168,51	-4.203,00		A.	Eigenkapital	81.259,16	80.689,28	569,88	
В.	Umlaufvermögen	20.668,80	16.718,72	3.950,08		В.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00	
						C.	Rückstellungen	1.596,55	1.596,55	0,00	
						D.	Verbindlichkeiten	20.691,45	22.102,90	-1.411,45	
C.	ARA	912,85	1.501,50	-588,65		E.	PRA	0,00	0,00	0,00	
Bil	Bilanzsumme 103.547,16 104.388,73		-841,57		Bilanzsumme		103.547,16	104.388,73	-841,57		

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	40.676,61	37.728,38	2.948,23
2.	sonstige betriebliche Erträge	39,60	1.500,00	-1.460,40
3.	Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
4.	Personalaufwand	119,11	145,99	-26,88
5.	Abschreibungen	3.153,00	4.203,00	-1.050,00
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	22.145,18	16.562,61	5.582,57
7.	Finanzergebnis	-225,00	0,00	-225,00
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	15.073,92	18.316,78	-3.242,86
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	15.073,92	18.316,78	-3.242,86

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	78,48	77,30	1,18
2.	Eigenkapitalrentabilität	18,55	22,70	-4, 15
3.	Anlagendeckungsgrad 2	126,33	121,14	5, 19
4.	Verschuldungsgrad	27,43	29,37	-1,94
5.	Umsatzrentabilität	37,06	48,55	-11,49

Der Jahresgewinn 2022 in Höhe von 15.073,92 € wird gemäß den gesellschaftsvertraglichen Vereinbarungen anteilig in die entsprechenden Darlehensbzw. Kapitalkonten der Gesellschafter eingestellt. Die Gesellschafterin Stadt Haltern am See erhält eine Auszahlung aus ihrem Darlehenskonto in Höhe des anteiligen Überschusses 2022 von 2.980,11 €. Der Gesellschafter Helmut Kuchel erhält eine entsprechende Auszahlung in Höhe von 12.093,81 €.

Personalbestand

Die Bootshausgesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Helmut Kuchel

Vertreter der Stadt Haltern am See in der Gesellschafterversammlung:

Herr Christian Hovenjürgen

3.4.7 Bootshausgesellschaft Strandallee GmbH Co. KG

Anschrift	Annabergstr. 134, 45721 Haltern am See
Gründungsjahr	2017 (1999)

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Bootshausgesellschaft Strandallee GmbH & Co KG, stellt dem Sportler für sich und sein Boot Unterkunftsräume am See gegen Entgelt zur Verfügung und hat alle hierzu erforderlichen Anlagen, Gebäude, Hallen, Anlagestellen, insbesondere Bootshäuser zu errichten, gegebenenfalls auch Boote zwecks Vermietung zu beschaffen.

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die BHS Beteiligungs-GmbH.

Öffentlicher Zweck ist die Förderung

- der gesundheitlichen Erholung
- des Sports
- des Fremdenverkehrs.

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital der BHS-Beteiligungs-GmbH:	26.000,00 € =	100,00 %
Stadt Haltern am See:	13.004,00 € =	50,02 %
Übrige Gesellschafter der		
BHS Beteiligungs-GmbH:	12.996,00 € ≈	49,98 %

Die BHS Beteiligungs-GmbH ist persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) bei der Bootshausgesellschaft Strandallee GmbH & Co KG. Hier ist die Stadt Haltern am See mittelbar in einem gleichen Verhältnis beteiligt:

Stammkapital der Bootshausgesellschaft Strandallee GmbH & Co. KG:

6.200,00€

Stadt Haltern am See:	3.101,00 €	=	50,02 %
Klaus Engberding:	410,71 €	=	6,63 %
Susanne Schrief:	904,88€	=	14,52 %
Benno Schrief:	380,63€	=	6,38 %
Johann Schlanstein:	224,02€	=	3,61 %
Segelclub Prinzensteg e.V.:	615,38 €	=	9,92 %
Lars Witzel:	243,38 €	=	3,92 %
Martina Benning:	160,00€	=	2,50 %
Susanne Schrief (Bad Oldesloe):	160,00€	<u>=</u>	2,50 %

100,00 %

Die Gesellschafter sind bei beiden Gesellschaften identisch.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Boothausgesellschaft Strandallee hat gegenüber der Stadt Haltern am See Verbindlichkeiten in Höhe von 336 T€, welche aus einem Darlehen an die Gesellschaft resultieren. Im Umkehrschluss hat die Stadt Haltern am See Forderungen in gleicher Höhe gegenüber der Bootshausgesellschaft Strandallee.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Ve	/ermögenslage Kapitallage									
Ak	lktiva Passiva									
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung				31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
		€	€	€				€	€	€
A.	Anlagevermögen	1.923.686,06	1.946.860,06	-23.174,00		A.	Eigenkapital	329.206,73	306.284,00	22.922,73
В.	Umlaufvermögen	96.797,94	112.337,94	-15.540,00		В.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
						C.	Rückstellungen	15.718,65	10.672,81	5.045,84
					D.	Verbindlichkeiten	1.626.338,02	1.689.499,81	-63.161,79	
C.	ARA	4.603,15	2.713,87	1.889,28		E.	PRA	53.823,73	55.455,25	-1.631,52
Bil	Bilanzsumme 2.025.087,15 2.061.911,87 -36.824		-36.824,72		Bila	anzsumme	2.025.087,13	2.061.911,87	-36.824,74	

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	273.439,91	254.106,89	19.333,02
2.	sonstige betriebliche Erträge	1.714,81	90,72	1.624,09
3.	Materialaufwand	-200,00	0,00	-200,00
4.	Personalaufwand	18.930,11	15.130,45	3.799,66
5.	Abschreibungen	71.675,89	69.982,36	1.693,53
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	84.911,67	75.237,13	9.674,54
7.	Finanzergebnis	-60.914,32	-60.726,63	-187,69
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	38.922,73	33.121,04	5.801,69
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	38.922,73	33.121,04	5.801,69

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	16,26	14,85	1,41
2.	Eigenkapitalrentabilität	11,82	10,81	1,01
3.	Anlagendeckungsgrad 2	102,47	103,06	-0,59
4.	Verschuldungsgrad	498,79	555,10	-56,31
5.	Umsatzrentabilität	14,23	13,03	1,20

Von dem Jahresgewinn 2022 in Höhe von 38.922,73 € werden 20.000,00 € entsprechend der Beteiligungsverhältnisse an die Gesellschafter ausgezahlt. Der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren lediglich 2 Mitarbeiter im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses für die Bootshausgesellschaft tätig.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Benno Schrief

Gesellschafterversammlung: Benno Schrief

Johann Schlanstein

Susanne Schrief (Haltern am See)

Klaus Engberding

Segelclub Prinzensteg e. V.

Lars Witzel

Dr. Michael Frick Martina Benning

Susanne Schrief (Bad Oldesloe) Martin Rekewitz (Protokollführer)

Christian Hovenjürgen als Vertreter für die Stadt

Haltern am See

3.4.8 Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH

Anschrift	Regionalverband Ruhr, Kronprinzenstr. 35, 45128 Essen
Gründungsjahr	2005

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben des laufenden Badebetriebes sowie die Unterhaltung und Pflege des für die Freizeitnutzung notwendigen Geländes einschließlich Infrastruktur am Silbersee II.

Öffentlicher Zweck ist die Förderung

- der gesundheitlichen Erholung
- des Sports
- des Fremdenverkehrs.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital:	25.000,00€			
Regionalverband Ruhr:	60 %			
Kreis Recklinghausen:	16 %			
Quarzwerke GmbH	8 %			
Stadt Haltern am See:	8 %			
Rudolph Prinz von Croy:	8 %			

Vermögenslage Kapitallag									Kapitallage	
Aktiva									Passiva	
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung				31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
		€	€	€				€	€	€
A.	Anlagevermögen	58.092,00	69.230,00	-11.138,00		A.	Eigenkapital	181.866,83	242.485,59	-60.618,76
В.	Umlaufvermögen	212.052,01	228.073,45	-16.021,44		В.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
						C.	Rückstellungen	82.170,84	36.824,36	45.346,48
						D.	Verbindlichkeiten	7.694,48	19.379,03	-11.684,55
C.	ARA	15.700,14	17.379,53	-1.679,39		E.	PRA	14.112,00	15.994,00	-1.882,00
Bil	Bilanzsumme 285.844,15 314.682,98 -		-28.838,83		Bila	nzsumme	285.844,15	314.682,98	-28.838,83	

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	158.272,69	176.141,29	-17.868,60
2.	sonstige betriebliche Erträge	1.882,00	3.050,40	-1.168,40
3.	Materialaufwand	61.918,70	39.561,64	22.357,06
4.	Personalaufwand	19.163,06	13.494,55	5.668,51
5.	Abschreibungen	11.074,00	12.293,35	-1.219,35
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	128.274,37	119.203,21	9.071,16
7.	Finanzergebnis	-343,32	-707,00	363,68
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	-60.618,76	-6.068,06	-54.550,70
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-60.618,76	-6.068,06	-54.550,70

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	63,62	77,06	-13,44
2.	Eigenkapitalrentabilität	-33,33	-2,50	-30,83
3.	Anlagendeckungsgrad 2	467,76	431,44	36,32
4.	Verschuldungsgrad	49,41	23,18	26,23
5.	Umsatzrentabilität	-38,30	-3,44	-34,86

Der Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 60.618,76 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Personalbestand

Neben dem Geschäftsführer wurde eine Aushilfe beschäftigt.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Dr. Eberhard Geisler

Vertreter der Stadt Haltern am See in der Gesellschafter-

versammlung: Herr Christian Hovenjürgen

3.4.9 WIN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH

Anschrift	Herner Str. 10, 45699 Herten
Gründungsjahr	1990

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Tätigkeit der Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar auf die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des nördlichen Ruhrgebietes gerichtet.

Die WiN Emscher-Lippe GmbH ist eine ergänzende Einrichtung zur kommunalen Wirtschaftsförderung und zu den Kammern.

Öffentlicher Zweck ist die

- regionale Wirtschaftsförderung
- Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Durch die Aufgabenerfüllung im Sinne der Zielsetzung des Unternehmens wird auch der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 306.775,13 €

Kommunale Gebietskörperschaften: 158.500,47 € (51,67 %)

Davon Stadt Haltern am See: 5.215,18 € (1,70 %)

Übrige Gesellschafter: 148.274,66 € (48,33 %)

Frei gewordene Anteile: 0, € (0,00 %)

Ve	rmögenslage								Kapitallage
Akt	iva								Passiva
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung			31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
		€	€	€			€	€	€
A.	Anlagevermögen	57.130,76	61.743,44	-4.612,68	A.	Eigenkapital	371.682,34	433.334,27	-61.651,93
В.	Umlaufvermögen	1.132.878,51	1.013.978,83	118.899,68	В.	Sonderposten	4.911,50	5.538,50	-627,00
					C.	Rückstellungen	47.800,00	56.950,00	-9.150,00
					D.	Verbindlichkeiten	726.797,84	567.655,36	159.142,48
C.	ARA	4.114,51	4.644,06	-529,55	E.	PRA	42.932,10	16.888,20	26.043,90
Bila	anzsumme	1.194.123,78	1.080.366,33	113.757,45	Bila	inzsumme	1.194.123,78	1.080.366,33	113.757,45

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	1.366.055,30	1.791.973,12	-425.917,82
2.	sonstige betriebliche Erträge	6.074,50	37.715,53	-31.641,03
3.	Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
4.	Personalaufwand	1.449.001,85	1.613.005,88	-164.004,03
5.	Abschreibungen	18.884,44	27.741,74	-8.857,30
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	494.000,44	754.950,74	-260.950,30
7.	Finanzergebnis	-99,00	-111,92	12,92
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	-589.855,93	-566.121,63	-23.734,30
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-589.855,93	-566.121,63	-23.734,30

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung	
		%	% %		
1.	Eigenkapitalquote	31,13	40,11	-8,98	
2.	Eigenkapitalrentabilität	-158,70	-130,64	-28,06	
3.	Anlagendeckungsgrad 2	2.015,00	1.722,43	292,57	
4.	Verschuldungsgrad	208,40	144,14	64,26	
5.	Umsatzrentabilität	-43,18	-31,59	-11,59	

Auf den **Jahresfehlbetrag** in Höhe von **589.856** € haben die Gesellschafter im laufenden Geschäftsjahr 2022 **Abschläge** in Höhe von **716.115** € geleistet.

Die Überdeckung zwischen dem v. g. Jahresfehlbetrag in Höhe von 589.856 € und den geleisteten Gesellschaftervorauszahlungen (716.115 €) in Höhe von 126.259 € wird in die Kapitalrücklage eingestellt.

Der zu zahlende Anteil der Stadt Haltern am See beläuft sich auf 7.871,00 €.

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 27) für das Unternehmen tätig.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Bernd Groß (bis 15. September 2022)

Joachim Beyer

Aufsichtsrat: Bodo Klimpel (Vorsitzender)

Karin Welge (stellv. Vorsitzende)

Dr. Jochen Grütters (stellv. Vorsitzender)

Bernd Tischler (stellv. Vorsitzender) Werner Arndt (bis 03. Juni 2022) Marcel Mittelbach (ab 03. Juni 2022)

Mark Rosendahl

Prof. Dr. Julia Frohne

Tobias Stockhoff

Dorothee Feller (beratendes Mitglied bis 20. Dezember 2022) Andreas Bothe (beratendes Mitglied ab 20. Dezember 2022)

Thomas Harten

Vertreter der Stadt Haltern am See

in der Gesellschafterversammlung: Bürgermeister Andreas Stegemann

3.4.10 NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH

Anschrift	Fritz-Vomfelde-Str. 10, 40547 Düsseldorf
Gründungsjahr	2017

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber den nordrhein-westfälischen kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Stadtentwicklungsgesellschaften, in Zusammenhang mit Baulandentwicklung sowie die Wahrnehmung der städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, Aufbereitung, Erschließung und Verwertung von Baulandflächen sowie verwandten Geschäften.

Öffentlicher Zweck ist die

Stadt- und Baulandentwicklung

Davon Stadt Haltern am See:

Durch die Aufgabenerfüllung im Sinne der Zielsetzung des Unternehmens wird auch der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

300.000,00 €
249.000,00 € (83,00 %)
51.000,00 € (17,00 %)

1.000,00 € (0,333 %)

Ve	Vermögenslage Kapitallage									
Akt	Aktiva									Passiva
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung				31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
		€	€	€		Г		€	€	€
A.	Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00		A.	Eigenkapital	331.695,18	307.411,84	24.283,34
В.	Umlaufvermögen	31.630.904,12	12.218.546,93	19.412.357,19		В.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
						C.	Rückstellungen	23.623,00	13.511,00	10.112,00
						D.	Verbindlichkeiten	31.275.585,94	11.897.624,09	19.377.961,85
C.	ARA	0,00	0,00	0,00		E.	PRA	0,00	0,00	0,00
Bila	anzsumme	31.630.904,12	12.218.546,93	19.412.357,19		Bila	inzsumme	31.630.904,12	12.218.546,93	19.412.357,19

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

			2022	2021	Veränderung
			€	€	€
1.	Umsatzerlöse		4.022.851,07	3.525.934,01	496.917,06
2.	sonstige betriebliche Erträge)	2.031,74	-24.210,88	26.242,62
3.	sonstige betriebliche Erträge		5.440,77	66,43	5.374,34
4.	Materialaufwand		3.926.065,55	3.429.395,81	496.669,74
5.	Personalaufwand		0,00	0,00	0,00
6.	Abschreibungen		0,00	100,66	-100,66
7.	sonstige betriebliche Aufwer	ndungen	68.961,69	62.488,12	6.473,57
8.	Finanzergebnis		-11.013,00	-3.059,97	-7.953,03
9.	Ergebnis vor Ertragssteuern		24.283,34	6.745,00	-8.704,28
10.	Jahresüberschuss/-fehlbe	trag	24.283,34	6.745,00	17.538,34

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	1,05	2,52	-1,47
2.	Eigenkapitalrentabilität	7,32	2,19	5, 13
3.	Anlagendeckungsgrad 2			
4.	Verschuldungsgrad	9.436,14	3.874,65	5.561,49
5.	Umsatzrentabilität	0,60	0,19	0,41

Der nach der Einstellung satzungsgemäßer Rücklagen verblebende Teil des Jahresüberschusses in Höhe von 21.855,01 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Ludger Kloidt

Henk Brockmeyer

Vertreter der Stadt Haltern am See

in der Gesellschafterversammlung: Siegfried Schweigmann

3.4.11 Volksbank Südmünsterland Mitte e. G.

seit dem 22.07.2019 durch Fusion (vormals Volksbank Haltern e.G.)

Anschrift	Raiffeisenplatz 1, 45721 Haltern am See
Gründungsjahr	1883 / Fusion 2019

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Förderung des Einzelnen in einer Gemeinschaft durch das Zusammenwirken in der Genossenschaft.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stadt Haltern am See: 5 Geschäftsanteile á 160,00 € → 800,00 €

Aufgrund der Geringfügigkeit der Beteiligung (5 Anteile → 800 €) wird von einer weiteren Aufstellung der Vermögensverhältnisse abgesehen.

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren 198 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 195) für das Unternehmen tätig.

Organe und deren Zusammensetzung

Vorstand:

Marcus W. Leiendecker Berthold Stegemann Henning Henke

Aufsichtsrat:

Jochem Niehoff (Vorsitzender)

Bernd Klapheck (stellv. Vorsitzender)

Georg Dammann

Hubertus Hölper

Monika Vennemann Christoph Schlütermann
Marianne Vollmer gen. Teltrop Berthold Schulze Meinhövel

Ute Thoms-Meyer

Anmerkung: Im Gegensatz zu den Kapitalgesellschaften verfügt die Stadt Haltern am See in dieser Personengesellschaft über das gleiche Stimmrecht wie andere Mitglieder mit höheren Gesellschaftsanteilen.

3.4.12 **GKD Recklinghausen**

Anschrift	Castroper Str. 30, 45665 Recklinghausen
Gründungsjahr	1975, Zweckverband seit 2003

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die GKD Recklinghausen ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts in der Rechtsform eines Zweckverbandes.

Dem Zweckverband Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen obliegt die umfassende Unterstützung der Verbandsmitglieder in allen Belangen der Informations- und Kommunikationstechnik (IT) im Rahmen eines Organisations-, Beratungs-, Qualifizierungs-, Software- und Produktionsverbundes.

Öffentlicher Zweck ist die Unterstützung der Verbandskommunen.

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Mit Änderung der Satzung It. Beschluss vom 18.11.2015 wurde das Stammkapital auf 1.000.000 € festgesetzt. Die Anteilsverhältnisse richten sich nach der Einwohnerzahl. Jedes Verbandsmitglied hat eine Stimme.

Stammkapital: 1.000.000,00 €

Castrop-Rauxel

Datteln

Dorsten

Gladbeck

Oer-Erkenschwick

Recklinghausen (Stadt)

Recklinghausen (Kreis)

Waltrop

Haltern am See

Vermögenslage Kapita											
Ak	Aktiva										
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung				31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
		€	€	€				€	€	€	
A.	Anlagevermögen		4.885.357,49			A.	Eigenkapital		3.207.267,35		
В.	Umlaufvermögen		10.250.695,23			В.	Sonderposten		123.147,71		
						C. Rückstellung	Rückstellungen	11.152.890,00	11.152.890,00		
					D.	Verbindlichkeiten		1.432.782,49			
C.	ARA		1.026.542,54		Ī	Ε.	PRA		246.507,71		
Bil	Bilanzsumme 0,00 16.162.595,26				Bila	anzsumme	0,00	16.162.595,26			

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse		24.678.544,36	
2.	sonstige betriebliche Erträge		666.772,78	
3.	Materialaufwand		11.091.643,64	
4.	Personalaufwand		7.742.625,07	
5.	Abschreibungen		1.214.644,34	
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		3.815.638,00	
7.	Finanzergebnis		27.896,08	
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	0,00	1.508.662,17	0,00
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	1.508.662,17	0,00

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote		19,84	
2.	Eigenkapitalrentabilität		47,04	
3.	Anlagendeckungsgrad 2		325,79	
4.	Verschuldungsgrad		392,41	
5.	Umsatzrentabilität		6,11	

Der Jahresabschluss für das Jahr 2022 liegt noch nicht vor.

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2021 (aktuelle Zahlen aus dem Jahre 2022 liegen noch nicht vor) waren durchschnittlich 97 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Unternehmen tätig.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Sören Kuhn

Verbandsvorsteher: Rajko Kravanja

Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel

3.4.13 d-NRW AÖR Anstalt des öffentlichen Rechts

Anschrift	Rheinische Str. 1, 44317 Dortmund
Gründungsjahr	2017

Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Informationstechnische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt sie insbesondere im Rahmen von staatlichkommunalen Kooperationsprojekten

Durch die Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen beim Einsatz von Informationstechnik ist die öffentliche Zwecksetzung gegeben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 1.368.000,00 €

Stadt Haltern am See 1.000 € = 0,07 %

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Ve	Vermögenslage Kapitallag							Kapitallage		
Akt	Aktiva Passi						Passiva			
		31.12.2022	31.12.2021	Veränderung				31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
		€	€	€				€	€	€
A.	Anlagevermögen	139.703,73	75.850,25	63.853,48		A.	Eigenkapital	2.896.752,40	2.809.752,40	87.000,00
В.	Umlaufvermögen	25.942.496,26	20.520.081,37	5.422.414,89		B.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
						C.	Rückstellungen	5.607.394,23	3.339.662,11	2.267.732,12
					D.	Verbindlichkeiten	17.558.628,87	14.451.605,12	3.107.023,75	
C.	ARA	10.155,51	5.088,01	5.067,50		E.	PRA	29.580,00	0,00	29.580,00
Bila	anzsumme	26.092.355,50	20.601.019,63	5.491.335,87		Bila	anzsumme	26.092.355,50	20.601.019,63	5.491.335,87

Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	101.209.076,39	51.001.544,75	50.207.531,64
2.	sonstige betriebliche Erträge	432.735,97	344.201,31	88.534,66
3.	Materialaufwand	96.866.327,83	47.342.141,81	49.524.186,02
4.	Personalaufwand	4.039.919,59	3.312.697,13	727.222,46
5.	Abschreibungen	45.626,74	39.777,47	5.849,27
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	676.092,82	636.770,92	39.321,90
7.	Finanzergebnis	-13.845,38	-14.358,73	513,35
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	0,00	0,00	0,00
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen

		2022	2021	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	11,10	13,64	-2,54
2.	Eigenkapitalrentabilität	0,00	0,00	0,00
3.	Anlagendeckungsgrad 2	18.655,71	27.160,21	-8.504,50
4.	Verschuldungsgrad	799,72	633,20	166,52
5.	Umsatzrentabilität	0,00	0,00	0,00

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2022 waren durchschnittlich 69 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 62) für das Unternehmen tätig.

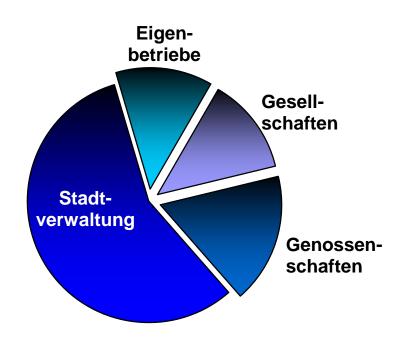
4 Organisation der Beteiligungsverwaltung

Bezüglich der Organisation der Beteiligungsverwaltung wird auf die beiliegende Beteiligungsrichtlinie der Stadt Haltern am See verwiesen.



Richtlinie für die Beziehungen zwischen der Stadt Haltern am See und ihren Beteiligungsunternehmen

- Beteiligungsrichtlinie -



August 2022

Inhaltsverzeichnis

Prä	ambel
1.	Aufgaben und Ziele der Beteiligungsrichtlinie
2.	Geltungsbereich
3.	Rechtsgrundlagen
	1.1 Die Eigentümerebene 4.1.1 Der Rat
4	.3 Die Externe Ebene
5.	Beteiligungsmanagement allgemein
5 5 5	.1 Begriffsbestimmung Beteiligungsmanagement
6	Beteiligungsmanagement in Haltern am See .1 Aufgaben des Beteiligungscontrollings .2 Aufgaben der Beteiligungsverwaltung .6.2.1 Führung der Beteiligungsakten .6.2.2 Vorbereitung von Gesellschafterbeschlüssen .6.2.3 Kommunalrechtliche Genehmigungen .6.2.4 Beteiligungsbericht .3 Aufgaben der Mandatsbetreuung .4 Informationsrechte und -pflichten .6.4.1 Berichtswesen .6.4.2 Wirtschaftsplan .6.4.3 Jahresabschluss .6.4.4 Wirtschaftsprüfer .6.4.5 Sitzungen
7.	Verfahren
8.	Inkrafttreten
9.	Anlagen

Präambel

Die Stadt Haltern am See ist als Gesellschafterin unmittelbar oder mittelbar an Unternehmen in den Bereichen Ver- und Entsorgung, Wirtschaftsförderung sowie Freizeit beteiligt. Weitere Bereiche können dazu kommen. Mit ihren Dienstleistungen erbringen die Unternehmen einen wichtigen kommunalen Beitrag. Ein erfolgreiches Agieren der Unternehmen erfordert ein gutes Zusammenspiel zwischen der Gesellschafterin Stadt Haltern am See, den Mitgesellschaftern, den Aufsichtsräten, den Geschäftsführungen sowie den sonstigen beteiligten Gremien der Unternehmen. Gleiches gilt auch für die Eigenbetriebe und deren Betriebsausschüsse und Betriebsleiter. Die Stadt definiert die strategischen Aufgaben der Unternehmen und formuliert die damit verbundenen Ziele. Der Geschäftsführung oder Betriebsleitung obliegt es, das Unternehmen in eigener Verantwortung so zu führen, dass die Ziele der Stadt erreicht werden. Sie wird dabei vom Aufsichtsrat, Betriebsausschuss oder von der Gesellschafterversammlung entsprechend überwacht. Bei wichtigen Geschäften erteilen sie ihre Zustimmung bzw. geben gegenüber dem Gesellschafter Beschlussempfehlungen ab. An dieses Prinzip der "verteilten Verantwortung" knüpft die Beteiligungsrichtlinie an und formuliert Grundsätze für die Zusammenarbeit.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird die männliche Schreibweise verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten aber ausdrücklich gleichermaßen für alle Geschlechter.

Die Bestimmungen dieser Beteiligungsrichtlinie sollen dort, wo die rechtliche Möglichkeit besteht, angewandt werden bei sämtlichen Formen der Beteiligungen der Stadt Haltern am See sowie deren entsprechenden Gremien und Leitungen. Betroffen sind Aufsichtsrat, Betriebsausschuss und Gesellschafterversammlung sowie Geschäftsführung, Betriebsleitung oder Vorstand und andere. Diese alle werden im folgenden Gremium oder Entscheidungsträger genannt.

1. Aufgaben und Ziele der Beteiligungsrichtlinie

Ziel dieser Beteiligungsrichtlinie ist es, handhabbare Regeln für die Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und den Beteiligungen aufzustellen. Dabei sind die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten abzugrenzen und an den Schnittstellen aufeinander abzustimmen.

Eine Anpassung dieser Regeln an sich ändernde Situationen ist ein ständiger Prozess und wird weiterhin regelmäßig vorgenommen werden müssen.

"Beteiligungen" im Sinne dieser Richtlinien sind alle nach den Vorschriften des Gemeindewirtschaftsrechts des Landes Nordrhein-Westfalen zulässigen Formen der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung der Gemeinden, derer sich die Stadt Haltern am See zur Erfüllung ihrer Aufgaben bedient.

Die Richtlinien sollen den Beteiligungen als Orientierung und Richtschnur hinsichtlich der Erwartungen der Stadt Haltern am See als Gesellschafterin an die Zusammenarbeit dienen. Sie sollen die Verantwortung der Beteiligungen, Geschäftsführungen und Aufsichtsgremien nicht einschränken, sondern legen "Spielregeln" für die zukünftige Zusammenarbeit fest. Darüber hinaus sollen die Richtlinien sicherstellen, dass die Gesellschafterin Stadt Haltern am See ihre Gesellschafterziele erreicht. Neben kommunalpolitischen Zielen und Leistungszielen verfolgt die Stadt Haltern am See vor allem auch wirtschaftliche Ziele.

2. Geltungsbereich

Diese Richtlinie soll gelten für alle privatrechtlichen Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Stadt Haltern am See unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist sowie sinngemäß für alle Eigenbetriebe, eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Anstalten des öffentlichen Rechts, Zweckverbände und sonstige Rechtsformen kommunaler Betätigung im Sinne der Gemeindeordnung, soweit keine übergeordneten Regelungen entgegenstehen und in den Gesellschaftsverträgen/Satzungen entsprechende Regelungen enthalten sind.

Die Richtlinie ist bindend für die Verwaltung und soll zudem Hilfestellung für die Entscheidungsträger und entsprechenden Vertreter in den Gremien geben.

Auch bei Unternehmen, bei denen die Stadt Haltern am See nicht Mehrheitsgesellschafter ist (Beteiligung < 50%), ist die Anwendung der Richtlinie im Rahmen der Einflussmöglichkeiten innerhalb des Beteiligungsunternehmens anzustreben. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Anteilsmehrheit in der Summe Gebietskörperschaften zusteht.

Diese Richtlinien gelten nicht für Stiftungen und Vereine. Eine Auflistung der bestehenden Beteiligungen findet sich in der Anlage zu dieser Richtlinie.

3. Rechtsgrundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Gemeinde finden sich in der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Daneben sind die maßgeblichen handels- und gesellschaftsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

4. Definition der beteiligten Akteure

Am Beteiligungsmanagement der Stadt Haltern am See sind folgende Akteure unmittelbar oder mittelbar beteiligt:

	Eigentümerebene	Gesellschaftsebene	Externe Ebene
_	Rat	die Gesellschafterversammlung-	die Kommunalaufsicht
-	Haupt- und Finanzausschuss-	der Aufsichtsrat (Betriebsausschuss)	der Abschlussprüfer
_	der Bürgermeister		die GPA
_	Örtliche Rechnungsprüfung	die Geschäftsführung /	
		Betriebsleitung / Vorstand	

4.1 Die Eigentümerebene

4.1.1 Der Rat

Der Rat der Stadt Haltern am See wird bezüglich der Beteiligungen im Rahmen seiner nach § 41 GO NRW zugewiesenen Zuständigkeiten tätig. Hierzu gehören insbesondere Entscheidungen über die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung sowie die Erhöhung einer unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligung an einer Gesellschaft, die teilweise oder vollständige Veräußerung sowie die Umwandlung einer Beteiligung. Die Entscheidungsbefugnis des Rates bei Angelegenheiten der Eigenbetriebe ist in der jeweiligen Betriebssatzung sowie der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) geregelt.

Der Vertreter der Stadt in den Beteiligungsgremien wird gem. den Bestimmungen der Gemeindeordnung NRW (§ 113 GO NRW) sowie der jeweiligen Betriebssatzung der Eigenbetriebe vom Rat gewählt.

4.1.2 Der Haupt- und Finanzausschuss

Der Haupt- und Finanzausschuss soll diejenigen Angelegenheiten beraten, die vom Rat der Stadt zu beschließen sind und erteilt entsprechende Beschlussempfehlungen.

4.1.3 Der Bürgermeister

Der Bürgermeister ist ein eigenständiges Organ der Stadt und vertritt die Gemeinde nach außen. Der Bürgermeister ist unter den Voraussetzungen des § 113 GO NRW Mitglied in den Gremien.

Er kann sich von einem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt vertreten lassen, welcher anstatt seiner vom Rat in die Gremien entsendet wird.

Die Rechte und Pflichten des Bürgermeisters für die Eigenbetriebe ergeben sich aus den jeweiligen Betriebssatzungen.

4.1.4 Die Rechnungsprüfung

Die örtliche Rechnungsprüfung hat gem. § 104 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW unter anderem die Aufgabe, bei den Sondervermögen der Gemeinde die Zahlungsabwicklung zu überwachen und die Prüfung vorzunehmen. Gemäß § 104 Abs. 2 Nr. 3 GO NRW kann die örtliche Rechnungsprüfung die Prüfung der Betätigung der Gemeinde als Gesellschafter, Aktionär oder Mitglied in Gesellschaften und anderen Vereinigungen des privaten Rechts oder in der Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts gem. § 114a GO NRW wahrnehmen.

In der Rechnungsprüfungsordnung vom 24.06.2021 ist die Wahrnehmung der erwähnten Aufgaben durch die örtliche Rechnungsprüfung in § 2 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 2 Nr. 3 geregelt. Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist die örtliche Rechnungsprüfung in geeigneter Weise zu beteiligen (§ 4 Abs. 1 und 6).

4.2 Die Gesellschaftsebene

4.2.1 Die Gesellschafterversammlung

Oberstes Organ einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist die Gesellschafterversammlung. Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung soll in der Regel der Bürgermeister oder ein Mitarbeiter der Verwaltung sein. Die Besetzung erfolgt jeweils durch Ratsbeschluss. Der Rat kann dem Vertreter der Stadt Weisungen erteilen. Kompetenzen der Gesellschafterversammlung ergeben sich im Einzelfall aus dem jeweiligen Gesellschaftsvertrag in Verbindung mit den Vorschriften der Gemeindeordnung.

4.2.2 Der Aufsichtsrat (Betriebsausschuss)

Der Aufsichtsrat/Betriebsausschuss berät und überwacht die Geschäftsführung. Er bereitet die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vor. Insbesondere hat er darauf zu achten, dass die städtischen Zielvorgaben erreicht werden. Besetzung, Aufgaben und Rechte des Aufsichtsrates ergeben sich aus den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages.

4.2.3 Die Geschäftsführung (Betriebsleitung/Vorstand)

Die Geschäftsführung hat die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe der Gesetze und des Gesellschaftsvertrages und dieser Richtlinie zu führen. Die Rechte der Geschäftsführung nach dem GmbH-Gesetz und dem jeweiligen Gesellschaftsvertrag sollen durch diese Richtlinien nicht eingeschränkt werden.

Die Geschäftsführer sollen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben soweit (rechtlich) möglich auch die Interessen und Ziele der Stadt Haltern am See beachten. Für hauptamtliche Geschäftsführer sollte sich nach Möglichkeit die Geschäftsführervergütung in einen fixen und variablen Gehaltsbestandteil gliedern. Der variable Gehaltsbestandteil ist durch Zielvereinbarungen zwischen den Gesellschaftern und den Geschäftsführern messbar zu gestalten (Tantieme-Regelung). Die Verabschiedung der Tantieme-Regelung obliegt dem Aufsichtsrat.

Die Bestellung oder Abberufung von Geschäftsführern oder Betriebsleitern ist in den entsprechenden Gesellschaftsverträgen bzw. in der Eigenbetriebsverordnung geregelt. Die Aufgaben der Geschäftsführung/Betriebsleitung sind ebenfalls dort geregelt.

4.3 Die externe Ebene

4.3.1 Die Kommunglaufsicht

Gemäß § 115 GO NRW sind bestimmte Entscheidungen der Gemeinde hinsichtlich ihrer Beteiligungen unter den dort genannten Bedingungen der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzuges, schriftlich anzuzeigen.

4.3.2 Der Abschlussprüfer

Gemäß § 108 Abs. 1 Nr. 8 GO NRW darf die Stadt Haltern am See Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts nur dann gründen oder sich daran beteiligen, wenn gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des 3. Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft werden.

Der Abschlussprüfer hat über Art, Umfang und Ergebnis der Prüfung schriftlich und mit der gebotenen Klarheit zu berichten. In dem Bericht ist festzustellen, ob die Buchführung, der Jahresabschluss, der Lagebericht und die weiteren geprüften Unterlagen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung entsprechen. Darüber hinaus ist durch die gesetzlichen Vertreter zur Lage des Unternehmens Stellung zu nehmen, wobei insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestandes und der künftigen Entwicklung des Unternehmens unter Berücksichtigung des Lageberichts einzugehen ist, soweit die geprüften Unterlagen und der Lagebericht eine solche Beurteilung erlauben. Außerdem hat Abschlussprüfer über die bei Durchführung der Prüfung festgestellten Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften sowie über Tatsachen zu berichten, die den Bestand des geprüften Unternehmens oder des Konzerns gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder die schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz, Gesellschaftsvertrag oder die Satzung erkennen lassen.

5. Beteiligungsmanagement allgemein

5.1 Begriffsbestimmung Beteiligungsmanagement

Das Beteiligungsmanagement kann in die folgenden drei Aufgabenbereiche unterteilt werden:



Das Beteiligungsmanagement versteht sich dabei als Dienstleister für die Entscheidungsträger in der Kommune (Rat, Bürgermeister, Beigeordnete, Kämmerer) und in den Unternehmen (Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat, Geschäftsführung).

5.2 Beteiligungscontrolling

In erster Linie hat das Beteiligungscontrolling dem Bürgermeister, dem Kämmerer und dem Rat frühzeitig alle steuerungsrelevanten Informationen zur Verfügung zu stellen. Hierzu müssen die wichtigsten Vorgänge und Ergebnisse aufgearbeitet, ausgewertet und verdichtet werden, damit auf dieser Informationsbasis Entscheidungen getroffen werden können.

Grundsätzlich ist festzustellen: je größer die wirtschaftliche und rechtliche Unabhängigkeit eines Unternehmens ist, umso wichtiger wird die Steuerung durch den Gesellschafter. Hierzu ist es notwendig, dass die Verwaltungsspitze und die Politik klare Zielvorgaben und Anforderungen an die Unternehmen formulieren, so dass die Einhaltung dieser Zielvorgaben auch konkret verfolgt und bewertet bzw. gemessen werden kann.

Während das Finanzcontrolling vor allem auf die Steuerung zentraler betriebswirtschaftlicher Größen wie Gesamterfolg, Vermögensentwicklung, Finanzierung und Liquidität abzielt, stehen beim Leistungscontrolling Art und Umfang der sachlichen Unternehmensleistung im Mittelpunkt.

5.3 Beteiligungsverwaltung

Unter Beteiliaunasverwaltuna versteht man eine Informationsund Dokumentationsfunktion, bei der die wesentlichen Unterlagen wie Gesellschaftsverträge Satzungen, oder Handelsregisterauszüge, Wirtschaftspläne, Jahresabschlüsse, Prüfungsberichte, wichtige Verträge (z. B. Ergebnisabführungsverträge, Konzessionsverträge) sowie Einladungen, Vorlagen und Aufsichtsratssitzungen Protokolle oder Gesellschafterversammlungen jederzeit einsehbar sind.

Zu Beginn des Jahres 2021 hat die Beteiligungsverwaltung ein EDV-gestütztes Ordnersystem aufgebaut, in dem die wesentlichen Verträge, Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne aller unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Haltern am See digital abgelegt sind. Dies ermöglicht einen schnellen und einfachen Zugriff auf die Unterlagen.

5.4 Mandatsbetreuung

Unter Mandatsbetreuung wird die fachliche Unterstützung der von der Kommune in die Aufsichtsgremien von Unternehmen entsandten Mitglieder zusammengefasst. Die Unterstützung richtet sich insbesondere an Beschäftigte der Verwaltung. Die Aufgabe des Beteiligungsmanagements ist dabei u. a. die Sichtung der Beschlussvorlagen, deren Kommentierung sowie gegebenenfalls die Abgabe von Empfehlungen.

6. Beteiligungsmanagement in Haltern am See

Das Beteiligungsmanagement der Stadt Haltern am See ist innerhalb des Fachbereiches Wirtschaftsbetriebe (FB 81) angesiedelt und unterstützt in erster Linie den Bürgermeister bei der Steuerung der kommunalen Unternehmen. Hierzu beschafft das Beteiligungsmanagement alle für die Steuerung relevanten Informationen und stellt diese in komprimierter Form zur Verfügung.

Ferner trägt das Beteiligungsmanagement die Wünsche und Forderungen der Gesellschafterin Stadt Haltern am See in die Beteiligungsunternehmen weiter und überwacht deren Umsetzung. Es werden hier nicht nur reine administrative Verwaltungsaufgaben erfüllt, sondern es wird auch aktiv im Sinne von Management und Kontrolle auf die Beteiligungen eingewirkt.

Das Beteiligungsmanagement dient hier insbesondere als Bindeglied zwischen Politik, Verwaltung und Beteiligungsunternehmen. Hier gilt es einerseits die unternehmerische Beweglichkeit der Beteiligung im Blickfeld zu haben und

anderseits die politische Verantwortung gegenüber der Gemeinde zu berücksichtigen.

6.1 Aufgaben des Beteiligungscontrollings

Das Beteiligungscontrolling (FB 81) nimmt seine besondere Steuerungs- und Kontrollfunktion insbesondere durch

- eine gemeinsame Erarbeitung von Zielen, insbesondere mit den Mehrheitsbeteiligungen,
- eine detaillierte Aufbereitung und Vorbereitung von Sitzungsvorlagen für die Entscheidungsträger,
- eine Analyse der Unternehmenspläne, der unterjährigen Berichte und wichtiger Berichte und Analysen

wahr.

Jede Beteiligung ist individuell bezüglich der Steuerungsintensität zu beurteilen. Die Steuerungsintensität ergibt sich aufgrund der kommunalpolitischen und wirtschaftlichen Bedeutung bzw. der faktischen Möglichkeiten der Einflussnahme (Mehr- oder Minderheitsbeteiligungen). Beteiligungen, die als nicht steuerungsintensiv eingeschätzt werden, obliegen nur einer Beteiligungsverwaltung. Wird eine Beteiligung als steuerungsintensiv eingestuft, unterliegt die Beteiligung zusätzlich dem Beteiligungscontrolling.

Ein Eingriff in die unternehmerische Verantwortung des Geschäftsführers darf im Rahmen des Beteiligungscontrollings nicht erfolgen. Dies betrifft insbesondere Entscheidungen über die Vorgehensweise zur Erreichung der Gesellschafterziele, den Vollzug der Unternehmensplanung, Entscheidungen über Maßnahmen zur Vermeidung von Planabweichungen oder die Aufstellung des Jahresabschlusses.

6.2 Aufgaben der Beteiligungsverwaltung

6.2.1 Führung der Beteiligungsakten

Das Beteiligungsmanagement sammelt zentral alle für die Steuerung der Unternehmen relevanten Dokumente. Hierzu zählen insbesondere:

- Gesellschaftsverträge
- Satzungen
- Geschäftsführerverträge
- Ergebnisabführungsverträge (Gewinnabführung und/oder Verlustausgleich)
- wichtige Verträge wie z.B. Pachtverträge, Konzessionsverträge
- Handelsregisterauszüge
- Einladungen, Vorlagen und Protokolle zu Aufsichtsratssitzungen
- Einladungen, Vorlagen und Protokolle zu Gesellschafterversammlungen
- Wirtschaftspläne
- Jahresabschlussprüfberichte
- Verträge zu Beteiligungen der Unternehmen

Die Mehrheitsbeteiligungsunternehmen und die zuständigen Verwaltungsstellen (Fachämter) stellen dem Beteiligungsmanagement diese Unterlagen zeitnah und unaufgefordert zur Verfügung. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass an einer zentralen Stelle innerhalb der Verwaltung der Gesamtüberblick über den Sachstand der Beteiligungen vorhanden ist. Das Beteiligungsmanagement stellt einen vertrauensvollen Umgang mit den Unterlagen sicher.

6.2.2 Vorbereitung von Gesellschafterbeschlüssen

Beschlüsse, die von der Stadt Haltern am See in ihrer Rolle als Gesellschafterin zu fassen sind, werden vom Beteiligungsmanagement in Zusammenarbeit mit den zuständigen Verwaltungsstellen vorbereitet.

Die Umsetzung dieser Beschlüsse soll durch das Beteiligungsmanagement sichergestellt werden. Um eine entsprechende Nachbearbeitung zu ermöglichen, wird um Rückmeldungen der städtischen Vertreter aus den Gremien gebeten.

6.2.3 Kommunalrechtliche Genehmigungen

Erfordern Sachverhalte eine Anzeige an oder eine Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde, werden diese vom Beteiligungsmanagement mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt. Das Beteiligungsmanagement zeigt die entsprechenden Sachverhalte an bzw. beantragt die Genehmigung.

Dafür stellen die Beteiligungsunternehmen oder zuständigen Verwaltungsstellen dem Beteiligungsmanagement alle Unterlagen zur Verfügung, die für das jeweilige Verfahren benötigt werden.

6.2.4 Beteiligungsbericht

Durch das "Zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein - Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (2. NKF - Weiterentwicklungsgesetz - 2. NKFWG NRW)" wurden in der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen unter anderem durch die Einfügung des § 116a und Änderung des § 117 mit Wirkung ab dem 01.01.2019 neue Regelungen bzgl. des Gesamtabschlusses und des Beteiligungsberichtes geschaffen.

Hiernach kann sich die Gemeinde hinsichtlich der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses sowie eines Gesamtlageberichtes befreien lassen. Hiervon hat die Stadt Haltern am See erstmalig im Jahr 2019 Gebrauch gemacht und seitdem für die Gesamtabschlüsse der Stadt Haltern am See entsprechende Ratsbeschlüsse gefasst. Ein solcher Ratsbeschluss muss in jedem Jahr für den Gesamtabschluss des Vorjahres neu gefasst werden.

Durch die Befreiung, einen Gesamtabschluss zu erstellen, ist gemäß § 117 GO NRW ein separater Beteiligungsbericht zu fertigen. Das bedeutet, dass dem Beteiligungsbericht eine wesentlich größere Bedeutung zukommt.

Seit der erstmaligen Befreiung vom Gesamtabschluss wurden die Beteiligungsberichte gem. den Anforderungen der neuen gesetzlichen Regelungen aufgestellt. Hierfür hat das für Kommunales zuständige Ministerium gem. § 133 Absatz 3 Nr. 6 GO NRW durch Runderlass ein Muster vorgegeben, das von den Kommunen zu verwenden ist.

Ab dem Jahr 2019 werden neben den unmittelbaren auch die mittelbaren Beteiligungen in den Beteiligungsberichten entsprechend berücksichtigt.

Die Beteiligungsberichte basieren auf den Jahresabschlüssen des jeweiligen Vorjahres. Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit wird Wert auf eine komprimierte Darstellung der wesentlichen, steuerungsrelevanten Informationen gelegt.

Der Beteiligungsbericht soll in den nächsten Jahren entsprechend weiterentwickelt und fortgeschrieben werden, um dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit und der notwendigen Transparenz gerecht zu werden.

Er soll dem Rat spätestens im vierten Quartal des Folgejahres zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

6.3 Aufgaben der Mandatsbetreuung

Im Rahmen seiner Aufgaben steht das Beteiligungsmanagement (FB 81) in Absprache mit dem Bürgermeister allen Mandatsträgern und den Entscheidungsträgern beratend zur Seite. Zu den Mandatsträgern zählen die Ratsmitglieder und alle weiteren als städtische Vertreter entsandten Aufsichtsratsmitglieder.

Insbesondere für den Bürgermeister oder den Vertreter in der Versammlung werden Unterlagen zu Aufsichtsratssitzungen aufbereitet und bei Bedarf eine schriftliche Stellungnahme verfasst. Die Stellungnahme soll insbesondere auf rechtliche und/oder wirtschaftliche Sachverhalte eingehen. Für die Stellungnahme und auch die Rückmeldung nach der Sitzung an den FB 81 sollen die vorgesehenen Vordrucke (Anlage) verwendet werden.

6.4 Informationsrechte und -pflichten

6.4.1 Berichtswesen

Die Mehrheitsbeteiligungsunternehmen sind verpflichtet, dem Beteiligungsmanagement mindestens halbjährlich über die Geschäftsentwicklung (Finanzen und Ziele/Kennzahlen) zu berichten. Bei Minderheitsbeteiligungen ist in Einzelfällen und im Rahmen der Möglichkeiten auf eine entsprechende Berichterstattung hinzuwirken.

Das Beteiligungsmanagement kann in besonderen Fällen zusätzliche Berichte von den Beteiligungsunternehmen anfordern. Dies gilt insbesondere, wenn zusätzliche Finanzmittel von der Stadt angefordert werden oder wenn Entscheidungen von besonderer politischer Bedeutung zu treffen sind.

6.4.2 Wirtschaftsplan

Die Eigenbetriebe und Mehrheitsbeteiligungsunternehmen erstellen und übersenden dem Beteiligungsmanagement jährlich (rechtzeitig vor der entsprechenden Gremiumssitzung, in der über den Wirtschaftsplan beschlossen werden soll) einen Wirtschaftsplan unter sinngemäßer Anwendung der geltenden Vorschriften. Dieser beinhaltet insbesondere einen Erfolgsplan, einen Vermögensplan, eine Stellenübersicht und eine fünfjährige Finanz- sowie Investitionsplanung. In einem Erläuterungsteil sind die Planungsgrundlagen darzustellen.

Sollte der vorliegende Entwurf des Wirtschaftsplans nochmals geändert werden, so ist dem Beteiligungsmanagement rechtzeitig vor der beabsichtigten Beschlussfassung eine aktuelle Fassung zu übersenden.

Das Beteiligungsmanagement erhält je einen Wirtschaftsplan in elektronischer und in Papierform.

Dies gilt auch für die mittelbaren Beteiligungen der Stadt. Hier haben die entsprechenden Gesellschaften die Wirtschaftspläne ihrer direkten Beteiligung zur Verfügung zu stellen.

6.4.3 Jahresabschluss

Die Mehrheitsbeteiligungsunternehmen stellen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben den Jahresabschluss des Vorjahres auf. Im Anschluss ist der Jahresabschluss durch den gewählten Wirtschaftsprüfer zu prüfen.

Der Entwurf des Prüfberichts ist dem Beteiligungsmanagement mindestens 5 Werktage vor einer gemeinsamen Besprechung zur Verfügung zu stellen. An dieser Besprechung nimmt auch der Wirtschaftsprüfer teil. Das Gespräch soll rechtzeitig vor dem Versand an die Mitglieder des Aufsichtsrats stattfinden.

Nach der Beschlussempfehlung im zuständigen Gremium wird das Beteiligungsmanagement den Weisungsbeschluss des Rates bzw. des zuständigen Ausschusses einholen, falls dieses erforderlich ist.

Die Ergebnisverwendung ist von der Geschäftsführung mit dem Beteiligungsmanagement abzustimmen.

Das Beteiligungsmanagement erhält von jedem Unternehmen (auch von den mittelbaren Beteiligungen) bis spätestens zum 30.06. eines Jahres je einen Prüfbericht in gebundener und elektronischer Form.

6.4.4 Wirtschaftsprüfer

Die Bestellung des Abschlussprüfers obliegt der Gesellschafterversammlung. Im Gesellschaftsvertrag kann eine abweichende Regelung getroffen werden. Für Eigenbetriebe gelten die Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung.

Der Jahresabschluss eines Beteiligungsunternehmens sollte maximal fünf bis sieben Jahre in Folge vom selben Prüfungsunternehmen geprüft werden. Eine Wiederbestellung ist in der Regel frühestens nach Ablauf von fünf weiteren Jahren zulässig.

Der Wirtschaftsprüfer nimmt an den Beratungen des Aufsichtsrats über den Jahresabschluss teil. Er berichtet über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung.

Die Wirtschaftsprüfer sind darauf zu verpflichten, alle prüfungsrelevanten Informationen im Prüfbericht festzuhalten. Auch darüberhinausgehende Informationen, Vereinbarungen oder ähnliche Unterlagen, sind dem Fachbereich Wirtschaftsbetriebe zur Kenntnis zu geben.

Die gleichzeitige betriebswirtschaftliche Beratung und Prüfung durch die Abschlussprüfungsgesellschaft ist ausgeschlossen. Prüfungsnahe Beratung ist weiterhin möglich.

6.4.5 Sitzungen

Dem Beteiligungsmanagement kann in Absprache mit dem Bürgermeister die Möglichkeit eingeräumt werden, beratend an den Sitzungen der Gremien teilzunehmen.

7. Verfahren

Um eine zielgerichtete Steuerung der städtischen Beteiligungen im Sinne dieser Beteiligungsrichtlinie zu gewährleisten, ist ein geregelter Informationsfluss unbedingte Voraussetzung.

Zu diesem Zweck sind dem Fachbereich Wirtschaftsbetriebe alle notwendigen Unterlagen vollständig und rechtzeitig zu übersenden.

Dies betrifft insbesondere:

- Stellungnahmen und Rückmeldungen gem. Anlage
- Beschlussvorlagen
- Sitzungseinladungen
- Beschlüsse und Protokolle
- Unternehmensrelevante Verträge
- Wirtschaftspläne
- Geprüfte Jahresabschlüsse

Das im Fachbereich Wirtschaftsbetriebe organisatorisch angesiedelte Beteiligungsmanagement wertet die Unterlagen ggf. mit Beteiligung der Fachämter aus, gibt den städtischen Vertretern in den Beteiligungsgremien entsprechende Handlungsempfehlungen und archiviert sie. Für die Empfehlung sowie die Rückmeldung nach der Sitzung an den Fachbereich Wirtschaftsbetriebe sollen die dafür vorgesehenen Vordrucke verwendet gewährleistet werden, werden. Dadurch soll dass alle Unternehmensinformationen an einer zentralen Stelle in der Verwaltung vorliegen. Dies ist unter anderem die Grundlage Unternehmenssteuerung, den jährlich zu erstellenden Beteiligungsbericht und den zu erstellenden Gesamtabschluss der Stadt Haltern am See.

8. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 01. September 2022 in Kraft.

(Stegemann)

Gesamtübersicht der Beteiligungen der Stadt Haltern am See

Die folgende Aufstellung zeigt, an welchen Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts die Stadt Haltern am See beteiligt ist.

Name der Gesellschaft	Grund- bzw. Stammkapital	Beteiligungsquote
<u>Eigenbetriebe</u>		
Stadtentwässerung Haltern am See	2.045.167,00 €	100 %
Seestadthalle Haltern am See	1.533.875,64 €	100 %
<u>Versorgungsunternehmen</u>		
Stadtwerke Haltern am See GmbH	10.950.000,00 €	74,9 %
Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am	100.000,00 €	100,0 %
See mbH Windenergie Haltern am See GmbH & Co.KG	60.000,00 €	12,5 %
Bürgerwindpark Olfen GmbH	25.000,00 €	16,6 %
Windpark Haltern AV9 GmbH	25.000,00 €	20 %
Energiehandelsgesellschaft West mbH	4.000.000,00 €	3,12 %
Energiegenossenschaft Haltern am See eG		9,7 %
Tannenberg Wind GmbH & Co. KG	126.000,00 €	50 %
Gelsenwasser AG	103.125.000,00 €	0,008 %
<u>Freizeitunternehmen</u>		
Seegesellschaft Haltern mbH	82.000,00 €	25 %
Geldmann & Co. BHG Alter Garten KG	21.985,55 €	19,77 %
BHS Strandallee GmbH & Co. KG	6.200,00 €	50,02 %
Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	25.000,00 €	8 %
<u>Wirtschaftsförderungsunternehmen</u>		
WiN Emscher - Lippe GmbH	306.775,13 €	1,7 %
Sonstige Beteiligungen		
Volksbank Südmünsterland Mitte e.G.	6.882.161,63€	5 Anteile (800 €)
GKD Recklinghausen	1.000.000,00 €	Zweckverband
d-NRW Anstalt öffentlichen Rechts	1.281.000,00 €	0,08 %

STADT HALTERN AM SEE Der Bürgersmeister Stadt Haltern am See ♦ Postfach 10 01 62 ♦ 45712 Haltern am See Sachbearbeitung: Frau Bürgers Verwaltungsgebäude: Muttergottesstiege 45721 Haltern am See **Zimmer:** 1.30 Bürgermeister Organisationseinheit: FB 81 - Wirtschaftsbetriebe Telefon: 02364/933-138 Fax: E-Mail: lena.buergers@haltern.de www.haltern-am-see.de Mein Zeichen (bei Schriftwechsel bitte angeben) Datum und Zeichen Ihres Schreibens Datum 81 Bü TT.MM.JJJJ X. Sitzung des XY der XY GmbH am TT.MM.JJJJ Zu den Tagungsordnungspunkten, die in der o.g. Sitzung behandelt werden, hat die Stadt Haltern am See - Fachbereich Wirtschaftsbetriebe / Beteiligungsverwaltung keine Anmerkungen. Anmerkungen (siehe Anlage). Aus Sicht der Stadt Haltern am See - Beteiligungsverwaltung bestehen keine Bedenken. wird empfohlen dem Tagesordnungspunkt nicht zuzustimmen (siehe Anmerkungen) Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(Hovenjürgen)

TOP 1:
ÜBERSCHRIFT DES TOP
Stellungnahme der Beteiligungsverwaltung
TOP 1
einstimmig zugestimmt
mit Stimmen gegen Stimmen zugestimmt / abgelehnt
mit folgenden Änderungen gegenüber der Vorlage zugestimmt

TOP 2: ÜBERSCHRIFT DES TOP

Stellungnahme der Beteiligungsverwaltung

TOP 2

einstimmig zugestimmt
mit Stimmen gegen Stimmen zugestimmt / abgelehnt
mit folgenden Änderungen gegenüber der Vorlage zugestimmt

5 Erläuterung von Kennzahlen

Für die Beteiligungsberichte hat das für Kommunales zuständige Ministerium gem. § 133 Absatz 3 Nr. 6 GO NRW ein Muster vorgegeben, dass von den Kommunen zu verwenden ist. Dieses Muster sieht für alle Beteiligungen folgende verbindliche und einheitliche Kennzahlen vor:

Eigenkapitalquote

Eigenkapital * 100 Bilanzsumme

Die **Eigenkapitalquote I** zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern.

Eigenkapitalrentabilität

Gewinn vor Steuern * 100 Eigenkapital

Die Kennzahl **Eigenkapitalrentabilität** wird auch als Unternehmerrentabilität oder **Eigenkapitalrendite** bezeichnet. Sie ergibt sich aus dem Verhältnis von Gewinn (Jahresüberschuss) zum Eigenkapital.

• Anlagendeckungsgrad II

(Eigenkapital + Sonderposten + Rückstellungen + Fremdkapital) * 100 Anlagevermögen

Der **Anlagendeckungsgrad II** gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital gedeckt ist. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die Passivpositionen Eigenkapital, Sonderposten und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

• Verschuldungsgrad

<u>(Fremdkapital + Rückstellungen) * 100</u> Eigenkapital

Die Kennzahl **Verschuldungsgrad** gibt das Verhältnis zwischen dem bilanziellen Fremdkapital und dem Eigenkapital an. Sie gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur der Beteiligung.

• Umsatzrentabilität

Gewinn vor Steuern * 100 Umsatzerlöse

Diese **Netto - Umsatzrendite** bezeichnet das Verhältnis von dem Jahresgewinn (Jahresüberschuss) zu dem Umsatz innerhalb einer Rechnungsperiode. Hierdurch wird gezeigt wieviel Prozent des Umsatzes als Gewinn in dem jeweiligen Jahr verbleibt.

6 Anlagen - Lageberichte -

- 6.1 Lagebericht Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See
- 6.2 Lagebericht Eigenbetrieb Seestadthalle Haltern am See
- 6.3 Lagebericht
 Stadtwerke Haltern am See GmbH
- 6.4 Lagebericht Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH

6.1 Lagebericht Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See

LAGEBERICHT

für das Wirtschaftsjahr 2022

des Eigenbetriebes Stadtentwässerung

Haltern am See

I. <u>Geschäfts- und Rahmenbedingungen</u>

Seit dem 1. Januar 1996 wird der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See als eine kostenrechnende Einrichtung der Stadt Haltern am See in Anlehnung an die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW geführt.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist gemäß § 1 der Betriebssatzung vom 27. September 2006 (mit Rückwirkung zum 1. Januar 2006 in der Fassung vom 1. Oktober 2010) die Erfüllung der der Stadt Haltern am See gemäß § 46 Landeswassergesetz (LWG) obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung.

Die Rechtsbeziehungen zwischen der Stadt Haltern am See (bzw. des Eigenbetriebes Stadtentwässerung) und den Benutzern bzw. Anschlussnehmern gestalten sich öffentlichrechtlich. Sie sind geregelt durch die:

- a) Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See vom 14. Dezember 2005 in der für das Jahr 2022 gültigen Fassung,
- b) Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See vom 27. November 2001 in der für das Jahr 2022 gültigen Fassung,
- c) Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See vom 14. Dezember 2005 in der für das Jahr 2022 gültigen Fassung,

d) Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Haltern am See vom 14. Dezember 2005 in der für das Jahr 2022 gültigen Fassung.

Die der Stadt Haltern am See gem. § 46 Absatz 1 des Landeswassergesetzes obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung umfasst insbesondere:

- die Planung der abwassertechnischen Erschließung von Grundstücken, deren Bebaubarkeit nach Maßgabe des Baugesetzbuches durch einen Bebauungsplan, einen Vorhaben- und Erschließungsplan oder eine Klarstellungs-, Entwicklungs- und Ergänzungssatzung begründet worden ist,
- das Sammeln und Fortleiten von Abwasser, das auf einem Grundstück des Gemeindegebietes anfällt,
- sowie die Aufstellung und Fortschreibung von Plänen nach § 57 Absatz 1 Satz 4 und 5 (Bestandsplan über die Abwasseranlagen und einen Plan über deren Betrieb),
- die Errichtung und den Betrieb sowie die Erweiterung oder die Anpassung der für die Abwasserbeseitigung notwendigen Anlagen an die Anforderungen des § 60 des Wasserhaushaltsgesetzes,
- das Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlamms und
- die Aufstellung und Vorlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes nach Maßgabe des § 47 des Landeswassergesetzes.

Auf dem Gebiet der Stadt Haltern am See betreibt der Lippeverband die der Abwasserreinigung und -behandlung dienenden kommunalen Kläranlagen Haltern-Mitte, Haltern-West und Hullern. Darüber hinaus betreibt der Lippeverband die Regenwasserbehandlungsanlagen und die durch ihre Überleitungsfunktion gekennzeichneten Abwasserpumpwerke in den mischentwässernden Gebieten der Ortsteile Flaesheim, Hamm-Bossendorf, Lippramsdorf-Mersch und -Freiheit.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See verfügt über ein Kanalinformationssystem, in dem die relevanten Informationen des Entwässerungsnetzes, die durch Vermessung und Untersuchung der Kanäle gewonnen wurden, zentral digital verwaltet werden. Auf dieser Grundlage erfolgt die Planung und Überwachung des Betriebes der Abwasseranlagen. Ferner liefert das System die Arbeitsgrundlagen für die Planung von Instandsetzungs-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen.

II. Geschäftsverlauf

Ertragslage

Das Wirtschaftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss i. H. v. T€ 2.284 (Vorjahr T€ 1.874) ab.

Hier ist insbesondere auf die gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Umsatzerlöse i. H. v. T€ 230 einzugehen.

Dies hängt vorrangig mit den Veränderungen bei der Gebührenausgleichsrückstellung und den Entwässerungsgebühren zusammen. Der Gebührenausgleichsrückstellung wurden saldiert T€ 349 erfolgswirksam entnommen, was einen Anstieg der Umsatzerlöse zur Folge hat. Die Entwässerungsgebühren haben sich allerdings um T€ 243 im Vergleich zum Vorjahr verringert, was auf die gesunkenen Verbräuche in 2022 (- 99.000 cbm) zurückzuführen ist.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 108 verringert. Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind ebenfalls um T€ 79 gesunken.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2022	2021	Veränderu	ng
	€	€	€	%
Schmutzwassergebühren/Niederschlags-				
wassergebühren/Durchleitungsgebühren	7.760.937,38	8.003.688,28	-242.750,90	-3,0
Zuführungen/Entnahmen				
Gebührenausgleichrückstellung	348.551,01	-145.790,80	494.341,81	339,1
	8.109.488,39	7.857.897,48	251.590,91	3,2
Unterhaltung und Reinigung der Sinkkästen	67.785,32	74.901,45	-7.116,13	-9,5
Kanalanschlusskostenerstattungen	83.234,12	103.852,87	-20.618,75	-19,9
Klärschlammgebühren	19.583,09	23.764,40	-4.181,31	-17,6
Vermietung Kanalreinigungsfahrzeug	8.112,50	4.732,50	3.380,00	71,4
Sonstige Umsatzerlöse	-11,31	0,00	-11,31	
Auflösung Ertragszuschüsse	331.640,08	324.420,69	7.219,39	2,2
Summe	8.619.832,19	8.389.569,39	230.262,80	2,7

Im Wirtschaftsjahr betrug die <u>Gebühr für Schmutzwasser</u> 2,50 €/cbm (Vorjahr 2,50 €/cbm) und es wurden 1.797.551 cbm (Vorjahr 1.896.144 cbm) abgerechnet. Berechnungsgrundlage für die Schmutzwassergebühr ist die Menge des nach dem Frischwasserverbrauch bemessenen Schmutzwassers.

Die <u>Niederschlagswassergebühr</u> bemisst sich nach der Größe der bebauten und/oder befestigten Flächen auf den angeschlossenen Grundstücken, von denen Niederschlagswasser in die städtische Abwasseranlage gelangen kann. Diese Flächen werden in Form eines Versiegelungskatasters vorgehalten. Neben der laufenden Fortschreibung des Versiegelungskatasters (Erfassung neuer bebauter und versiegelter Flächen) erfolgt eine Plausibilitätsprüfung der im Rahmen des Selbstauskunftsverfahrens gemachten Angaben. Bei Zweifeln wird eine Überprüfung und ggf. Nachvermessung vor Ort durchgeführt.

Im Wirtschaftsjahr betrug die Gebühr für Niederschlagswasser 0,82 €/qm (Vorjahr 0,82 €/qm) und es wurden 3.937.274 qm (Vorjahr 3.926.708 qm) abgerechnet.

Seit dem Jahr 2013 wird eine so genannte <u>Durchleitungsgebühr</u> (Nutzung des Kanalnetzes ohne Kläranlage) kalkuliert. Diese Gebühr wird von wenigen Betroffenen erhoben, die durch ihre Mitgliedschaft in einem Wasser- und Bodenverband (Lippeverband) für die von ihm erbrachten Leistungen zu Beiträgen und Umlagen herangezogen werden. Gemäß § 7 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz NRW dürfen diese Adressaten mit der Abwälzung der Kosten durch die Gemeinde für dieselbe Leistung nicht doppelt belastet werden. Da die zu zahlenden Verbandslasten der Stadt Haltern am See an den Lippeverband im normalen Gebührensatz für den Teilanschluss Schmutzwasser enthalten sind, ist somit künftig der Gebührensatz für die Durchleitung separat zu ermitteln.

Der Gebührensatz für die Durchleitungsgebühr beträgt 1,40 €/cbm in 2022 (Vorjahr 1,45 €/cbm) und es wurden 27.497 cbm (Vorjahr 29.949 cbm) abgerechnet.

Die Kosten für die <u>Reinigung/Unterhaltung von Straßensinkkästen</u>, die nicht vom Gebührenzahler zu tragen sind, betragen T€ 68 (Vorjahr T€ 75).

Die <u>Materialaufwendungen</u> des Eigenbetriebes Stadtentwässerung waren vornehmlich durch Genossenschaftsbeiträge des Lippeverbandes, Aufwendungen zur Instandhaltung der Kanalisation und der Abwasserbehandlungsanlagen sowie durch Stromkosten bestimmt.

Finanzlage

Die Darstellung der Finanzlage des Eigenbetriebes Stadtentwässerung ergibt sich aus der folgenden Kapitalflussrechnung:

	2022	2021
	T€	T€
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.930	3.283
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 1.984	- 1.830
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 1.507	- 1.679
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	439	- 226
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	947	1.173
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.386	947

Vermögenslage

Die <u>Bilanzsumme</u> des Eigenbetriebes beträgt T€ 51.939 und ist um T€ 225 gestiegen.

Das <u>langfristig gebundene Vermögen</u> in Höhe von T€ 48.871 ist gänzlich durch mittel- und langfristig verfügbare Mittel in Höhe von T€ 50.825 finanziert; hieraus ergibt sich ein Finanzierungsüberhang in Höhe von T€ 1.954. Der Betrieb war im Wirtschaftsjahr jederzeit liquide, was durch eine ständige Liquiditätsplanung zu jedem Zeitpunkt erkennbar war.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich im Jahr 2022 von 2.838 T€ um 608 T€ auf 2.232 T€ verringert.

Die Investitionen im Anlagebereich, einschl. der Anlagen im Bau, beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2022 auf T€ 2.075 (Vorjahr T€ 1.829). Diese setzen sich im Wesentlichen aus Kanalsanierungen zusammen.

Neben einigen kleineren Maßnahmen wurde 2022 die nachstehende Abwassermaßnahme abgeschlossen:

Reparatur/Renovation Lippramsdorf -Fortführung-

III. Risiko- und Chancenbericht

Risikopolitik und Risikomanagement

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See arbeitet seit vielen Jahren mit einem Risikomanagementsystem, welches ermöglicht, etwaige bestandsgefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen einzuleiten. Hierbei wurde seinerzeit auf kostenintensive, externe Lösungen verzichtet und in Eigenleistung ein individuelles, speziell auf den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See zugeschnittenes Überwachungssystem geschaffen, das den gesetzlichen Anforderungen entspricht und kontinuierlich fortgeschrieben wird. Im Jahr 2022 haben am 23.06. und 06.12. Risikositzungen mit der Betriebsleitung und den zuständigen Mitarbeitern des Eigenbetriebes stattgefunden.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Bei der Risikoinventur ist im Jahre 2011 zunächst ein Katalog von 156 Einzelrisiken entstanden, die der Eigenbetrieb im Jahr 2022 entsprechend "zu betreuen" hatte. Die Risiken wurden hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und der etwaigen Schadenshöhe bewertet. Das eingeführte System wird regelmäßig fortgeschrieben und den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Dies ist als ständiger Anpassungsprozess zu sehen, der in die tägliche Arbeit integriert ist. Die 10 wichtigsten Risiken mit der höchsten Risikokennzahl stehen unter besonderer Beobachtung und werden kontinuierlich überwacht. Ein Risikobericht wird den Mitgliedern des Betriebsausschusses halbjährlich in komprimierter Form mit der jeweils aktuellen Risikolage zugeleitet. In 2022 wurden folgende 10 Risiken mit der größten Risikokennzahl (zwischen 5,30 und 6,90) festgemacht:

- Pandemie/Epidemie,
- Risiken durch Bergschäden,
- Änderungen/Verschärfungen der rechtlichen Rahmenbedingungen,
- Steigende Preise und wenige Spezialfirmen zur Auswahl,
- falsche Dimensionierung von Pumpen, Rohren und Regenüberlaufbecken,
- unzureichende Lösung von Planungsaufgaben,
- Abschluss von Werk- und Dienstleistungsverträgen,
- Krieg in Europa/Blackout,
- Starkregen- und Überflutungsrisiko und
- fehlende/veraltete Dienstanweisungen zur Arbeitssicherheit.

Das neu identifizierte Risiko 1.2.8 Krieg in Europa/Blackout wurde in die TOP 10 Liste aufgenommen. Durch die seit Anfang 2022 bestehende kriegerische Auseinandersetzung zwischen Russland und der Ukraine kann es zu Lieferengpässen insbesondere im Bereich der Energieversorgung kommen. Die Kosten für Strom, Gas und Erdöl sind extrem gestiegen. Auch ein möglicher Blackout muss in Betracht gezogen werden.

Bei allen v. g. Risiken bestand kein akuter Handlungsbedarf.

Insgesamt sind für den gebührenfinanzierten Eigenbetrieb Stadtentwässerung auch in 2022 keine den Bestand des Eigenbetriebes gefährdenden Risiken eingetreten. Besondere Chancen der zukünftigen Entwicklung sind ebenfalls nicht ersichtlich.

IV. Prognosebericht

Im Erfolgsplan des Wirtschaftsjahres 2023 ist ein Jahresüberschuss von T€ 1.568 veranschlagt. Es ist derzeit davon auszugehen, dass die im Wirtschaftsplan vorgesehenen Ansätze erreicht werden.

Am 17. Mai 2022 hat es ein Urteil gegen die Abwassergebührenkalkulation (einer kreisangehörigen Stadt) beim Oberverwaltungsgericht NRW (Az. 9 A 1019/20) gegeben. In diesem Urteil wurde die langjährige Rechtsprechung zur Kalkulation von Abwassergebühren grundlegend geändert. Aufgrund dessen wurde durch den Landesgesetzgeber das Kommunalabgabengesetz NRW, welches am 15.12.2022 in Kraft getreten ist, angepasst. Dies führt zu einer entsprechenden Rechtssicherheit bei der Gebührenkalkulation ab dem Jahr 2023. Danach kann der gleichzeitige Ansatz von kalkulatorischen Abschreibungen auf Wiederbeschaffungskostenbasis und eine kalkulatorische Nominalverzinsung - anders als im o.a. Urteil des OVG NRW vorgegeben - weiterhin angesetzt werden.

Lt. Gesetz kann für den Anteil des in der Einrichtung gebundenen Fremdkapitals der durchschnittliche Fremdkapitalzins verwendet werden. Für den Anteil des in der Einrichtung gebundenen Eigenkapitals kann der Nominalzinssatz verwendet werden, der sich aus dem 30-jährigen Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapiere inländischer öffentlicher Emittenten ergibt, jeweils ohne Abzug der allgemeinen Preissteigerungsrate. Der Betrieb hat das neue Gesetz bereits bei der Gebührenkalkulation für das Jahr 2023 angewandt.

Dies wird anteilig zu Gebührensenkungen führen und die Umsatzerlöse im Eigenbetrieb Stadtentwässerung in den nächsten Jahren entsprechend mindern.

Die für das Jahr 2023 geplanten Investitionen umfassen im Wesentlichen Maßnahmen zur baulichen und hydraulischen Sanierung der Kanalisation und maschinen- und elektrogesteuerten Abwasseranlagen. Die geplante Investitionssumme für 2023 beträgt T€ 3.877.

Die nachstehend aufgeführten Bau- und Sanierungsmaßnahmen werden voraussichtlich 2023 abgeschlossen:

- Bauliche Sanierung der Kanalisation Saarsiedlung,
- Bauliche Sanierung Sythen Lehmbraken, 2. Bauabschnitt,
- Erneuerung Kanalisation Lippramsdorf, Mersch und Hagelkreuz, Lembecker Straße und Rosenkamp,
- Hydraulische Sanierung Lippramsdorf, westlicher Teil Regenrückhaltebecken Feldmarkstraße.
- Hydraulische Sanierung Haltern Mitte/-West Regenrückhaltebecken Im Brook,
- Hydraulische Sanierung Haltern Mitte/-West Umbau Stauraumkanal Burbrocksgosse,
- Erneuerung Entlastungskanal Flaesheim Dorf und
- Erneuerung Kanalisation Lippramsdorf, Mersch und Hagelkreuz, Dorstener Straße.

Mit den nachstehend aufgeführten Sanierungsmaßnahmen wird voraussichtlich 2023 begonnen:

- Bauliche Sanierung Kanalisation Haltern-Nord,
- Hydraulische Sanierung Haltern-Mitte/-West Im Strieken/Diegerot und
- Hydraulische Sanierung Sythen Humbusch.

Für die nachstehend aufgeführten Sanierungsmaßnahmen sollen 2023 die Ausführungsplanungen aufgestellt und die Ausschreibungsverfahren vorbereitet werden:

• Kreuzung DB-Strecke 2200, km 28,342,

45721 Haltern am See, 28.03.2023

- Bauliche Sanierung Sythen, westl. Bahnlinie/ Grotekamp,
- Hydraulische Sanierung Haltern-Mitte/-West Am Uferkastell,
- Hydraulische Sanierung Sythen Lehmbrakener Straße/ Im Bromkamp und
- Bauliche Sanierung Sythen Stockwiese einschl. Overrath/ Heimingshof.

V. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Über die erforderlichen Feststellungen im Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG haben sich keine Sachverhalte ergeben, über die gesondert zu berichten wäre.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See ist den ihm obliegenden Pflichten und Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben nachgekommen. Die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung der Stadt Haltern am See ist zukünftig weiterhin sichergestellt.

(Hovenjürgen)	(Heßling - Mecking)
kfm. Betriebsleiter	techn Betriebsleiter

6.2 Lagebericht Eigenbetrieb Seestadthalle Haltern am See

LAGEBERICHT

für das Wirtschaftsjahr 2022

der

Seestadthalle Haltern am See, Haltern am See

I. Allgemeines

Der Eigenbetrieb Seestadthalle Haltern am See wurde durch die Abspaltung von der Stadtwerke Haltern am See GmbH zum 1. September 1999 gegründet.

Bis zum 31.12.2013 hielt der Eigenbetrieb als gewillkürtes Betriebsvermögen alle Geschäftsanteile der Stadtwerke Haltern am See GmbH (SWH).

Die GELSENWASSER AG hat sich mit 25,1 % an der SWH zum 01.01.2014 beteiligt. Den verbleibenden Anteil von 74,9 % an SWH hält weiterhin der Eigenbetrieb Seestadthalle Haltern am See.

II. Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft

Die Seestadthalle Haltern am See ist eine Sport- und Veranstaltungsstätte für Schule, Freizeit und Kultur.

Eine Vermarktung der freien Kapazitäten wird durch den Betriebsführer, der SWH, vorgenommen. Dies wird jedoch durch die nicht mehr zeitgemäße Infrastruktur der Seestadthalle erschwert.

Durch die Gewinnausschüttung der SWH an den Eigenbetrieb Seestadthalle Haltern am See konnte im Berichtsjahr ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.383.798,79 € (Vorjahr 1.164.018,48 €) erzielt werden.

Grundsätzlich ist das Jahresergebnis der Seestadthalle Haltern am See vom Jahresergebnis der SWH abhängig. Das operative Ergebnis, resultierend aus Betriebsergebnis und sonstige Steuern, hat sich von ca. -80 T€ im Vorjahr auf aktuell rd. 67 T€ und somit um 147 T€ verbessert. Dies ist im Wesentlichen auf die Vermietung der Seestadthalle und Jahnhalle an das Land NRW als Notunterkunft für Flüchtige aus dem ukrainischen Kriegsgebiet, die seit dem 01.05.2022 besteht, zurückzuführen.

III. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Das langfristige Anlagevermögen war zu 144,7 % (Vorjahr: 140,8 %) durch Eigenkapital finanziert. Die Eigenkapitalquote beträgt 99,4 % (Vorjahr: 99,7 %).

Finanzlage

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes zwischen den Bilanzstichtagen ermittelt sich nach der Kapitalflussrechnung wie folgt:

		2022 T€	2021 T€
1.	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.438	862
2.	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4	-17
3.	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.069	-1.069
_	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	365	-224
	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.938	3.162
4.	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.303	2.938

Die Liquidität ist nach heutigem Erkenntnisstand der Betriebsleitung für die nächsten Jahre gesichert.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2022	2021	Veränderung	
	€	€	€	%
Nutzungsentgelt durch Dritte				
Raummiete				
Stadt Haltern am See	35.720,00	107.160,00	-71.440,00	-66,7
ATV	9.533,32	23.868,49	-14.335,17	-60,1
Land NRW	245.000,00	0,00	245.000,00	∞
Andere	9.196,20	11.216,34	-2.020,14	-18,0
Geräte und sonstige Ausstattung				
Stadt Haltern am See	14.946,66	44.840,00	-29.893,34	-66,7
Andere	3.261,58	5.342,36	-2.080,78	-38,9
Eigene Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00	0,0
sonstige Erlöse	79.688,43	3.183,88	76.504,55	2.402,9
Geschirrverleih	106,00	53,00	53,00	100,0
Gesamt	397.452,19	195.664,07	201.788,12	103,1

Die Stadt Haltern am See hat in der Zeit vom 01.01. bis 30.04.2022 die Seestadthalle eingeschränkt für Schul- und Vereinssport sowie für eine Veranstaltung genutzt. Die Erlöse hierfür betrugen netto 51 T€. Seit dem 01.05.2022 ist die Seestadthalle und Jahnhalle an das Land NRW als Notunterkunft für Flüchtlinge aus dem ukrainischen Kriegsgebiet durchgängig vermietet. Unter den sonstigen Erlösen sind die Betriebskosten aus der Vermietung an das Land NRW in Höhe von 78 T€ enthalten. Hierdurch konnten die Umsatzerlöse deutlich gesteigert werden.

Im Berichtszeitraum erhöhte sich der Aufwand insgesamt um ca. 73 T€, was überwiegend auf die um 35 T€ höheren Energiekosten und die nicht abzugsfähige Vorsteuer wegen der Vermietung an das Land NRW zurückzuführen ist. Das Betriebsführungsentgelt betrug 154 T€ (Vorjahr 116 T€).

Der Jahresüberschuss beträgt 1.384 T€ (Vorjahr 1.164 T€). Dieser setzt sich aus einem operativen Gewinn von 67 T€ (Vorjahr -80 T€) und den Beteiligungserträgen von 1.316 T€ (Vorjahr 1.244 T€) zusammen.

IV. Investitionen

Im Berichtszeitraum wurden Investitionen in Höhe von 3.807,74 € (Vorjahr 17.392,50 €) getätigt.

V. Personal

Der Eigenbetrieb Seestadthalle Haltern am See verfügt über kein eigenes Personal. Die Betriebsführung wird von der SWH gegen Vergütung durchgeführt. Betriebsleiter ist Herr Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt Christian Hovenjürgen mit direktem Beschäftigungsverhältnis bei der Stadt.

VI. Risiken

Bei der Nutzung der Seestadthalle sieht die Betriebsleitung als Risiko die eingeschränkte Multifunktionalität der vorhandenen Einrichtung, die letztlich zeitaufwendige Auf- und Abbauarbeiten und dadurch entstehende hohe Aufwendungen zur Folge hat.

Als wesentliches Risiko wird grundsätzlich die Erzielung eines auskömmlichen Beteiligungsergebnisses der SWH gesehen. Die Netzentgeltregulierung einerseits sowie der intensive Wettbewerb im Energievertrieb andererseits machen deutliche Anstrengungen erforderlich, um im Rahmen des steuerlichen Querverbundes die Verlustsparte Bäderbetrieb auszugleichen. Auch in den kommenden Jahren werden positive Jahresergebnisse seitens der SWH erwartet.

Zum 31. Dezember 2022 bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken.

VII. Chancen

Chancen bestehen in der positiven Entwicklung des Beteiligungsergebnisses der SWH. Dieses wird dazu führen, dass die regulären Verluste aus dem operativen Ergebnis, welches aufgabenbedingt defizitär ist, kompensiert werden können.

Es soll ein Fachbüro mit der Erstellung eines Energiekonzeptes für den gesamten Komplex der Seestadthalle beauftragt werden. Dabei sollen öffentliche Fördermittel Berücksichtigung finden. Der Seestadthallen-Komplex würde somit einen wichtigen Beitrag zum Thema Energiesparmaßnahmen beisteuern und für die Zukunft aufgestellt sein.

VIII. Ausblick

Vom Jahresgewinn in Höhe von 1.383.798,79 € soll ein Betrag von 1.069.201,07 € (Auszahlungsbetrag nach Steuern: 900.000,00 €) an den Haushalt der Stadt Haltern am See abgeführt werden. Ein Betrag von 314.597,72 € soll in die Gewinnrücklage eingestellt werden.

Die in den letzten Jahren verbesserte Ergebnislage wird auch in Zukunft in Aussicht gestellt, so dass die niedrigen Verluste nur noch geringfügig mit den Gewinnen aus der Beteiligung an der SWH gedeckt werden muss.

Für das Jahr 2023 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.125 T€ für den Eigenbetrieb geplant. Das Land NRW hat den Vertrag über die normale Vertragslaufzeit zum 30.04.2023 hinaus bis zum 31.10.2023 verlängert. Dies stellt die Erreichung des geplanten Ergebnisses sicher.

Insgesamt liegt im Eigenbetrieb Seestadthalle weiterhin das Hauptaugenmerk auf einem effektiven und kostengünstigen Betrieb der Seestadthalle.

45721 Haltern am See, 27. April 2023

Christian Hovenjürgen (Betriebsleiter)

6.3 Lagebericht Stadtwerke Haltern am See GmbH

Lagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 der Stadtwerke Haltern am See GmbH

1. Grundlagen des Unternehmens und Geschäftsmodell

Die Stadtwerke Haltern am See GmbH (SWH) ist ein Energieanbieter und Netzbetreiber für Strom und Erdgas in Haltern am See. Mit unseren Strom- und Erdgasprodukten erreichen wir Kunden in ganz Deutschland. Wir streben eine langfristige Partnerschaft mit unseren Kunden an und setzen deshalb auf faire und transparente Vertragsbedingungen. Unsere Angebote und Servicequalität lassen wir regelmäßig von unabhängigen Instituten prüfen. Die Auszeichnungen als Top-Lokalversorger und das 360-Grad-Siegel bestätigen unsere überdurchschnittlichen Leistungen.

Wärme- und Photovoltaik-Contracting gehören ebenso zu unserem Portfolio wie Dienstleistungen rund um die E-Mobilität, die Wasserversorgung sowie die Breitbandversorgung von Gewerbekunden.

Die Lebensqualität in unserer Heimatstadt liegt uns am Herzen. Deshalb betreiben wir das Freizeitbad Aquarell mit angeschlossenem Wohnmobilpark und das Seebad Haltern. Wir unterstützen soziale Organisationen und engagieren uns für Kultur und Sport in der Stadt. Zu unseren Aufgaben gehören ferner die Betriebsführung der Seestadthalle und die technische Betreuung der Straßenbeleuchtung in Haltern am See.

Beteiligt sind wir unter anderem an sechs Windenergiegesellschaften sowie an der Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH (FEG) und an der Energiehandelsgesellschaft West mbH (ehw).

Wir bieten rund 100 Menschen einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz und sind einer der größten Ausbildungsbetriebe in unserer Stadt. Die Stadt Haltern am See profitiert nicht nur durch unsere Steuerzahlungen, Konzessionsabgaben und Gewinnausschüttungen in nennenswerter Höhe. Wir investieren in die Infrastruktur in Haltern am See und unsere Aufträge stärken die Wirtschaftskraft in Stadt und Region.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Rahmenbedingungen

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2022 nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 1,4 % höher als im Jahr 2021¹ Die konjunkturelle Entwicklung war dabei laut Statistischem Bundesamt geprägt von den Folgen des Krieges in der Ukraine und den extremen Energiepreiserhöhungen. Hinzu kamen Liefer- und Materialengpässe, massiv steigende Preise, beispielsweise für Nahrungsmittel, sowie der Fachkräftemangel. Die Konsumausgaben der privaten Haushalte stiegen um 10,7 %.²

Die Gaswirtschaft ist maßgeblich vom andauernden Krieg in der Ukraine beeinflusst worden. Die gesunkenen Gasliefermengen aus Russland führten zu deutlichen Preissprüngen am Gasmarkt. Das angepasste Verbraucherverhalten und die warme Witterung im Jahr 2022 führten zu einem spürbaren Rückgang des Erdgasverbrauches um ca. 15 %. Eine Gasmangellage konnte verhindert werden. ³

Die Stromwirtschaft war 2022 ebenfalls geprägt durch eine abgeschwächte Konjunktur und die mildere Witterung, vor allem aber durch die Folgen des Ukrainekrieges, die sich in drastisch steigenden Energiepreisen an den Großhandelsmärkten und bei den Letztverbrauchern zeigten. Der Stromverbrauch ging daher um 3,1 % zurück. ⁴

Zudem unternahm die Energiebranche große Anstrengungen, die Herausforderungen der Energiewende zu meistern. Der Bundestag hat bereits am 28 Juli 2022 das EEG 2023 beschlossen und einige Teile des Gesetzes (Absenkung der EEG-Umlage im vollen Umfang) wurden bereits umgesetzt. Der übrige Teil trat ab dem 01. Januar 2023 in Kraft. Im EEG 2023 ist das Ziel verankert, bis 2030 80% des Strombedarfs aus Erneuerbaren Energien zu decken. Das bedeutet fast eine Verdoppelung des Anteils am Gesamtstromverbrauch innerhalb von weniger als einem Jahrzehnt. Der Primärenergieverbrauch aus Erneuerbaren Energien stieg um 4,4 %. Hierzu trugen sicherlich auch die guten Windverhältnisse und gestiegenen Sonnenstunden bei. 5

2.2. Lage des Unternehmens

2.2.1 Finanzielle Leistungsindikatoren

Die finanziellen Leistungsindikatoren bei SWH sind das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) als auch das Ergebnis vor Steuern (EBT). Bezüglich der Umsatzerlöse verweisen wir auf unsere Ausführungen in 2.2.2.

¹ Vgl. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 25 vom 13.01.2023

² Vgl. bdew, Die Energieversorgung 2022- Jahresbericht- vom 20.12.2022

³ Vgl. bdew, Die Energieversorgung 2022- Jahresbericht- vom 20.12.2022

⁴ Vgl. bdew, Die Energieversorgung 2022- Jahresbericht- vom 20.12.2022

⁵ Vgl. bdew, Die Energieversorgung 2022- Jahresbericht- vom 20.12.2022

Das operative Ergebnis (EBITDA) fällt mit 5.182 T€ um 572 T€ höher aus als im Vorjahr. Das Planergebnis in Höhe von 1.601 T€ wird um 35 T€ übertroffen.

Die folgende Darstellung zeigt die Überführung unseres Jahresüberschusses in einige für die Analyse wichtige Gewinngrößen:

	2022 2021		derung	
	T€	T€	T€	%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.636	1.757	-121	-7%
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	983	673	310	46%
= EBT	2.619	2.430	189	8%
+ Zinsergebnis	38	-129	167	-129%
= EBIT	2.657	2.301	356	15%
+ Abschreibungsaufwand	2.525	2.309	216	9%
= EBITDA	5.182	4.610	572	12%

Aufgrund abweichender steuerlicher Bemessungsgrundlagen ändert sich der Ertragssteueraufwand nicht proportional gegenüber dem EBT.

2.2.2 Ertragslage

Die Ertragslage ist in der auf wesentliche Punkte verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

	22		21		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	56.034	98,16%	46.275	96,45%	9.760	21,1
Aktivierte Eigenleistungen	312	0,55%	356	0,74%	-44	-12,3
Sonstige betriebliche Erträge	736	1,29%	1.349	2,81%	-613	-45,4
Betriebliche Erträge	57.082	100,00%	47.979	100,00%	9.103	19,0
Materialaufwand	40.871	71,60%	33.510	69,84%	7.362	22,0
Personalaufwand	6.943	12,16%	6.395	13,33%	548	8,6
Abschreibungen	2.525	4,42%	2.309	6,89%	216	9,4
Konzessionsabgabe	1.264	2,21%	1.332	2,78%	-68	-5,1
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.660	4,66%	1.974	4,11%	686	34,8
Betriebliche Aufwendungen	54.263	95,06%	45.520	96,95%	8.743	19,2
	2.819	4,94%	2.460	5,13%	360	14,6
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit Finanzergebnis (Aufwandsaldo)	38	0,07%	-129	-0,27%	167	-129,2
sonstige Steuern	163	0,28%	158	0,33%	5	2,9
Neutraler Bereich	200	0,07%	29	-0,27%	167	599,2
Jahresüberschuss vor Ertragssteuern	2.619	4,59%	2.431	5,07%	188	7,7
Ertragssteuern	983	1,72%	673	1,40%	310	46,0
Jahresüberschuss	1.636	2,87%	1.757	3,66%	-122	-6,9

Die Umsatzerlöse beinhalten insbesondere Erträge aus dem Energieverkauf, den Netznutzungsentgelten, den Nebenleistungen, den Entgelten der Sparte Freizeit und der Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse. Die Umsatzerlöse setzen sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt zusammen:

gerundet	2022 T€	2021 T€	Verände T€	erung %
Stromversorgung*	37.685	33.322	4.363	13,1
Gasversorgung*	15.931	11.241	4.690	41,7
Sonstige Aktivitäten	2.418	1.712	706	41,2
Gesamterlöse	56.034	46.275	9.759	21,1
* Erlöse ohne Strom- bzw. Energiesteuer				

Die Gesamterlöse - einschließlich der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse - veränderten sich um 9.759 T€ gegenüber dem Vorjahr. Der Anstieg betrifft im Wesentlichen die Erlöse aus den Vertriebssparten. Der Anstieg bei den sonstigen Aktivitäten ist insbesondere dem Bereich Freizeit zuzuordnen.

Die Umsatzerlöse der Strom- und Gasnetzsparten entwickelten sich wie folgt:

	2022 T€	2021 T€	Verände T€	•
unkonsolidiert gerundet	1€	1€	1€	%
Stromnetz	17.746	18.605	-859	-4,6 814
Gasnetz	4.487	3.673		22,2
Gesamterlöse	22.233	22.278	-45	-0,2

Ergebnisdarstellung nach Betriebszweigen:

	süberschuss/Jahresfehlbetrag nach bszweigen	2022 T€	2021 Veränder	ung	
			T€	T€	%
1.	Netzsparten	116	932 -81	6 825	-
2.	Vertriebe und Sonstige Aktivitäten	1.520	69	5	87,6
					84,2
3. Unt	ernehmensergebnis	1.636	1.757	-121	-
					6,9

2.2.3. Finanzlage und Liquidität

Die Zahlungsströme nach der Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit sind in der nachfolgenden vergleichenden Kapitalflussrechnung nach DRS 21 zusammengefasst:

	2022	2021
	T€	T€
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	11.797	425
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.134	-4.031
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.808	1.103
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	10.605	1.135

Die aktuelle und zukünftige Finanz- und Liquiditätssituation wird als sehr gut eingeschätzt. Darüber hinaus stehen ausreichende Kreditlinien bereit.

2.2.4. Vermögenslage

Die Bilanzstruktur⁶ entwickelte sich wie folgt:

	31. Dezem	nber 2022	31. Dezen	nber 2021	Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Aktiva					
Anlagevermögen	31.260	60,1	30.157	66,6	1.103
Sachanlagen Finanzanlagen	4.461	8,6	3.256	7,2	1.205
i ilializariiayen	35.721	68,6	33.413	73,8	2.308
Umlaufvermögen					
Vorräte	1.564	3,0	2.217	4,9	-653
Forderungen	4.145	8,0	8.501	18,8	-4.357
Flüssige Mittel	10.605	20,4	1.135	2,5	9.470
	16.314	31,4	11.853	26,2	4.461
Summe der Aktiva	52.035	100,0	45.266	100,0	6.769
Passiva Eigenkapital Fremdkapital Lang- und	23.009	44,2	23.131	51,1	-122
mittelfristiges	18.230	35,0	13.248	29,3	4.981
Kurzfristiges	10.797	20,7	8.887	19,6	1.910
	29.027	55,8	22.135	48,9	6.891
Summe der					
Passiva	52.035	100,0	45.266	100,0	6.770

Die Eigenkapitalquote verringerte sich auf 44,2 % (Vorjahr 51,1 %).

Die Investitionen wurden aus zur Verfügung stehenden Eigenmitteln finanziert.

Der Anlagendeckungsgrad II veränderte sich von 108,9 % in 2021 auf 119,6 %

- Zusammenfassung der immateriellen Vermögensgegenstände mit dem Sachanlagevermögen,
- Teilweise Zuordnung der Ausleihung FEG in Forderungen, da 2022 fällig,
- · Absetzung der Restbuchwerte der empfangenen Ertragszuschüsse vom Sachanlagevermögen,
- · Zusammenfassung sämtlicher Forderungen zum kurzfristigen Forderungsbestand,
- Verrechnung Forderungen mit Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht,
- Zuordnung der Darlehensverbindlichkeiten, der Rückstellungen für Deputate, Archivierung, Altersteilzeit, Versorgungsbezügen und Regulierungskonto zum lang- und mittelfristigen Fremdkapital,
- Zuordnung der im Folgejahr fälligen Tilgungen und Auflösungsbeträge für die Rückstellungen für Altersteilzeit, Archivierung und Regulierungskonto sowie der restlichen Verbindlichkeiten zum kurzfristigen Fremdkapital,
- Abzug der erhaltenen Anzahlungen und der Überzahlungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung von den kurzfristigen Forderungen,
- · Verrechnung der Forderungen mit den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

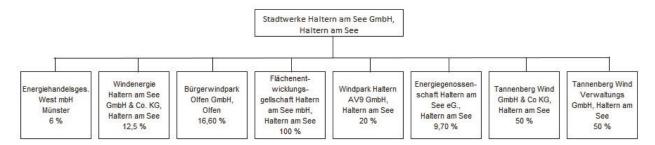
⁶ Für Zwecke de<u>r Bilanzstruktur wurde folgende An- und Zusammenfassungen vorgenommen:</u>

2.3. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

2.3.1. Beteiligungen

Die aktuellen Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen sind nachfolgend dargestellt.

Stadtwerke Haltern am See GmbH



Die Beteiligung an der "Energiehandelsgesellschaft West mbH" sichert den professionellen Zugang zu den Strom- und Gasmärkten.

Die Beteiligung an der "Windenergie Haltern am See GmbH & Co. KG", GmbH". "Windpark GmbH". "Bürgerwindpark Olfen Haltern AV9 "Energiegenossenschaft Haltern am See eG", "Tannenberg Wind GmbH & Co. KG" und "Tannenberg Verwaltungs GmbH" unterstreicht unser Engagement für die regenerative Energieerzeugung in der Region. Die Beteiligung an der "Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH" baut die Unternehmensaktivität der Infrastrukturdienstleistungen und damit einhergehenden Energieversorgung in Kombination mit energienahen Dienstleistungen aus.

Die Ursache der Havarie der Windkraftanlage AV9 der 20%igen Beteiligungsgesellschaft

Windpark Haltern AV9 GmbH ist weiterhin ungeklärt. Die eingestürzte Anlage ist Ende 2022 wieder in Betrieb gegangen.

2.3.2. Produkte, Absatz und Kunden

2.3.2.1. Strom

Die dezentralen Stromeinspeisungen stiegen gegenüber dem Vorjahr von 149 Mio. kWh auf rund 171 Mio. kWh (+14,7 %). Der Trend zur Erzeugung von regenerativem Strom in unserem Netzgebiet hält weiter an. Der von den Kundenanlagen erzeugte Strom wird nun vermehrt selbst verbraucht. Das mindert zunehmend die Netzmenge.

Die Stromabsatzmengen stiegen gegenüber dem Vorjahr leicht.

Im Geschäftsjahr 2022 betrug der Stromabsatz 84,0 Mio. kWh (Vorjahr 80,0 Mio. kWh). Durch den eigenen Online-Vertriebsweg sowie auf den klassischen konnten zahlreiche Kunden Vertriebswegen im Strom gewonnen zurückgewonnen werden. Die durch die wirtschaftlichen Bedingungen der gestiegenen Beschaffungsaufwendungen Energiekrise drastisch die gestiegenen Netzentgelte, Umlagen und Abgaben wurden im Jahr 2022 an die Kunden in Haltern am See weitergegeben. Der marktübliche Trend zum Lieferantenwechsel blieb im Jahr 2022 aus.

2.3.2.2. Gas

Der Gasabsatz ging im Vergleich zum Vorjahr (235 Mio. kWh) um 14,9 Mio. kWh auf 220,1 Mio. kWh zurück. Ursächlich hierfür war im Wesentlichen das angepasste Verbraucherverhalten im eigenen Netzgebiet. Der gestiegene Gasabsatz in fremden Netzgebieten konnte den Rückgang teilweise kompensieren.

Aufgrund der Entwicklung in der Ukraine und den damit verbundenen dramatisch gestiegenen Beschaffungsaufwendungen und der Netzentgelte mussten die Gaspreise in 2022 für die Kunden in Haltern am See angepasst werden.

Den Markttrends folgend wurden vor allem Verträge mit Preisgarantie angeboten, die den Kunden eine längerfristige Preisstabilität sichern und den SWH entsprechende Planungssicherheit geben. Hier sind ebenso wie im Strom Kundenzuwächse zu verzeichnen, da die Kunden verstärkt Planungs- und Versorgungssicherheit bevorzugen.

2.3.2.3. Blockheizkraftwerk Lippspieker

Das BHKW versorgt wie in den Vorjahren das Freizeitbad Aquarell sowie die Seestadthalle Haltern am See mit Wärme. Der erzeugte Strom wird in das Verteilnetz eingespeist und gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vergütet. Als Brennstoff kommt BioErdgas zum Einsatz.

2.3.2.4 Neukundenakquise

SWH akquiriert seit mehreren Jahren nicht nur in Haltern am See, sondern auch in der naheliegenden Region und bundesweit Neukunden. Durch den eigenen Online-Vertriebsweg sowie auf den klassischen Vertriebswegen konnten zahlreiche Kunden im Strom gewonnen bzw. zurückgewonnen werden. Aufgrund der unsicheren Marktsituation wurden im Bereich Gas keine Kunden in fremden Netzgebieten akquiriert.

2.3.2.5 Energiebeschaffung und Vermarktung

Die Turbulenzen auf den Energiemärkten stellt SWH vor große Herausforderungen. SWH hat die Beschaffungsstrategien an die veränderte Energiewelt angepasst und schafft somit die Voraussetzungen für weiterhin wettbewerbsfähige Preise für die Vertriebskunden. Hierzu ist einerseits die enge Mengenabstimmung zwischen Vertrieb und Beschaffung unerlässlich, aber auch der rege Austausch mit unserem kompetenten Handelshaus Energiehandelsgesellschaft West (ehw) enorm wichtig. Die ehwGesellschafter unterstützten ehw dabei, die erforderlichen Energiemengen angesichts der zeitweisen extrem hohen Spotmarktpreise zu beschaffen. Für die Folgeiahre kauft SWH stetig kleine Mengen ein und beobachtet Marktentwicklung, um Marktchancen zu nutzen. Beim Gas sind die bewährten Regressionsfahrpläne für die Folgejahre am Markt derzeit nahezu nicht erhältlich.

SWH kauft daher nach einem mit ehw abgestimmten Plan Standardprodukte wie Jahresbänder, Quartals- und Monatsprodukte für die Folgejahre ein und sorgt somit für eine Vorstrukturierung der Gaslieferung. Strom wird weiterhin tranchiert nach markt- und regelorientierten Systematiken beschafft. SWH unterstützt seit 2013 Kunden mit Windkraft- und Photovoltaikanlagen (EEG) bei der Direktvermarktung. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Energiehandelsgesellschaft West (ehw), an der SWH beteiligt ist. Somit leistet die SWH für die Kunden einen wichtigen Beitrag zur Integration der Stromerzeugung aus EEG-Anlagen in den Energiemarkt.

Für das BHKW im Freizeitbad Aquarell und ein BHKW in Dortmund wird weiterhin Biomethan auf Basis von marktgerechten Lieferkontrakten eingesetzt. Die BHKW im Schulzentrum und im Altenheim St. Anna sind für Pflanzenöl als Brennstoff ausgelegt. Aufgrund extrem hoher Rapsöl- und Palmölpreise wurden die beiden BHKW in Absprache mit den Kunden zeitweise außer Betrieb genommen. Der Wärmevertrag mit dem Altenheim St. Anna wurde nach 15 Jahren regulärer Laufzeit auf Wunsch des Kunden beendet und das BHKW vom Altenheim übernommen.

2.3.2.6. Innovative Geschäftsmodelle

Weiterhin bietet SWH ihren Kunden Lösungen an, z. B. PV-Anlagen von den SWH zu pachten und den erzeugten Strom in ihrem Gebäude zu nutzen. Wir konnten dieses Jahr weitere PV-Anlagen mit unserem Kooperationspartner B&W Energy als Kauflösung bei Kunden realisieren. Insbesondere Gewerbekunden sind an großen PV-Anlagen interessiert und es wurden maßgeschneiderte Lösungen angeboten. Mit der Stadt wurden gezielt Gewerbebetriebe angeschrieben und zu einer Informationsveranstaltung zum Thema PV und E-Mobilität eingeladen. SWH plant auch auf eigenen Gebäuden weitere PV-Anlagen zu errichten, aber auch Freiflächenanlagen und Parkplatzüberdachungen mit PV-Modulen sind in Planung. Eigenheimbesitzer haben weiterhin den Wunsch, mittels PV-Anlagen die Stromkosten zu reduzieren und möglichst viel selbst erzeugten Strom im eigenen Haus zu nutzen. Hierbei unterstützt SWH mit entsprechenden Lösungen.

Auch im Wärmevertrieb ist SWH erfolgreich und es konnten neue Wärmeverträge geschlossen werden. Bei Auslaufen von Contractingverträgen konnten Neuabschlüsse erzielt werden oder Vereinbarungen über die Energielieferung und Wärmeabrechnung getroffen werden. Weitere Contractinglösungen, z. B. für Wärmepumpen oder MicroBHKW, werden vorbereitet.

In 2017 hat SWH begonnen, E-Mobilitätslösungen zu entwickeln. Für Privat- und Gewerbekunden bieten wir Ladeboxen und Ladestationen bis 22 kW zum Kauf oder zur Miete an, auch kombiniert mit einer Ökostrombelieferung. Durch die attraktiven Förderprogramme ist eine erhebliche Nachfrage nach E-Mobilitätslösungen entstanden und SWH konnte ihre Produkte erfolgreich platzieren. Zu den bereits vorhandenen 16 öffentlichen Ladestationen mit 32 Ladepunkten wurden drei weitere errichtet. Ein weiterer Zubau von Ladeinfrastruktur an attraktiven Standorten ist weiterhin geplant.

Seit 2016 ermöglicht SWH innovative Breitbandlösungen für Gewerbebetriebe. Im Rahmen einer intensiven Zusammenarbeit mit der teliko GmbH, einem etablierten Akteur im Telekommunikationsmarkt, gelang es Betriebe in mehreren Gewerbegebieten für die diversen Produkte zu begeistern. Hohe garantierte

Datenübertragungsraten, marktgerechte Preise und guter Service konnten die Kunden überzeugen.

2.3.2.7. Großkundenakquise Strom und Gas

Die SWH behauptet sich auf dem Großkundenmarkt und konnte ihre Position trotz gestiegener Preise erfolgreich festigen. Im eigenen Netzgebiet konnten die Verträge für leistungsgemessene Kunden erfolgreich verlängert werden.

2.3.2.8. Preisanpassungen / Preissituation

Die zukünftige Strompreisentwicklung am Markt bleibt ungewiss. Die Preise mussten hinsichtlich der nur leicht gestiegenen Netzentgelte und Umlagen sowie Beschaffungsveränderungen in Haltern am See für 2022 unterjährig angepasst werden.

Durch die Erweiterung des Produktportfolios um Online-Tarife für Strom bzw. Erdgas ist eine Alternative zur klassischen Beratung durch den Kundenservice entstanden. Zur Sicherstellung marktgerechter, wettbewerbsfähiger Preise wird die Marktentwicklung beobachtet und dem Vertrieb regelmäßig und situationsbezogen ein marktorientierter Preis für die Preiskalkulation zur Verfügung gestellt.

2.3.2.9. Kundenentwicklung

Der Energiemarkt in Haltern am See und im Kreis Recklinghausen ist weiterhin stark umkämpft. In der Region sind mehr als 200 Anbieter aktiv.

Mit unseren Produkten mit fixierten Laufzeiten und Preisgarantien konnte die Quote der Lieferantenwechsel in Haltern am See gesenkt werden. Mit über 300 Netzgebieten sind die Möglichkeiten für weitere, auch überregionale erfolgreiche Vertriebstätigkeiten, potentiell gegeben.

Durch die Ausweitung unseres Förderprogramms auf Heizungsmodernisierung für langjährige Stadtwerke-Kunden soll die Kundenbindung weiterhin gestärkt werden.

2.3.2.10. Kundenservice

Unser Servicekonzept ist nach wie vor ein großer Verkaufsvorteil. Entscheidend ist, dass wir nicht nur unseren Bestandskunden in Haltern am See einen Top-Kundenservice persönlich und telefonisch vor Ort bieten, sondern durch unser "24-Stunden-Stadtwerk" einen Online-Service etabliert haben, der eine durchgehende Erreichbarkeit sicherstellt.

2.3.2.11 Freizeitbad Aquarell

Badespaß und attraktive Freizeitangebote für die Menschen in Haltern am See und der angrenzenden Region – dafür steht das Freizeitbad Aquarell.

Rund 125.000 Badegäste (Vorjahr 50.000) – gegenüber dem "Corona-Vorjahr" eine Besuchersteigerung um 148 % – freuten sich 2022 endlich wieder das Angebot des Freizeitbads ohne Einschränkungen nutzen zu können.

Das vielfältige Kursangebot, Events wie das Familien Camp mit Pool-Party und Moonlight-Schwimmen oder das beliebte Hundeschwimmen, aber auch das gute Wetter während der Open-Air-Saison, sorgten so für gute Besucherzahlen.

2.3.2.12 Wohnmobilpark Haltern am See

Der Boom in der Branche Wohnmobiltourismus und die Beliebtheit des Wohnmobilparks Haltern am See ließen in 2022 die Anzahl an Reisemobil-Übernachtungen weiter steigen.

Mit über 7.000 Fahrzeugen (Vorjahr 4.600) wurde das Ergebnis des "Corona-Vorjahres" um 54 % übertroffen. Die Gäste schätzen insbesondere das komfortable Übernachten mitten im Freizeitparadies am Halterner Stausee mit seinen idealen Freizeit- und Urlaubsbedingungen.

Die bestätigt auch die zum 5. Mal in Folge erhaltene Auszeichnung zum Stellplatz des Jahres. Wie in jedem Jahr wählten über 2.000 Leser des Fachmagazins Pro mobil ihre Stellplatz-Lieblinge je nach Größe in vier Kategorien. Der an das Freizeitbad Aquarell grenzende Platz verteidigte erneut den ersten Platz in der Kategorie A (für bis zu 30 Reisemobile). Seit 8 Jahren punktet mittlerweile der Stellplatz am Freizeitbad Aquarell bei den Wohnmobilgästen mit zahlreichen Freizeitund Erholungsangeboten rund um die Stauseen sowie einer angeschlossenen Badelandschaft und einem historischen Stadtkern.

Die Qualität des Wohnmobilparks gilt es daher zu bewahren, denn er entwickelt sich mehr und mehr zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor für die Stadt Haltern am See.



2.3.2.13 Seebad Haltern

Urlaubsfeeling pur genossen über 36.000 Badegästen am schönen Strand des Seebades. Auch der Besuch der Sunset Beach Bar wurde von Badbesuchern und externen Gästen in 2022 gern angenommen.

Events wie das Charity-Spinning, Comedy am See aber auch das endlich wieder durchführbare beliebte Groß-Event Sunset Beach Festival' mit rd. 10.000 Gästen wurden auf dem großen Areal durchgeführt.

2.3.2.14 Breitband

Die Verlegung von Glasfaserleitungen in den Gewerbegebieten Münsterknapp, Prozessionsweg und Annabergstraße war Grundlage für den vertrieblichen Erfolg in diesen Gewerbegebieten. Es sind Geschwindigkeiten bis zu 1.000 Mbit/sec bei einer Verfügbarkeit von 99% möglich.

Durch den öffentlich geförderten Glasfasernetzausbau in Haltern am See, der zu einem

Überbau des Glasfasernetzes des SWH führte, hat sich der lokale Markt seit 2020 für SWH wesentlich verändert. Neben den wettbewerblichen Nachteilen, z.B. bei der Herstellung neuer Hausanschlüsse, finden sich SWH auch in einem verstärkten Wettbewerb um den Kunden wieder. Dennoch ist es gelungen, Kundenverträge mit verbesserten Produkten zu verlängern.

2.3.3. Investitionen

In den Betriebszweigen wurden nachfolgend aufgeführte Investitionen in Sachanlagen getätigt:

Investitionen (netto)	2022	2021	Veränderung
	T€	T€	T€
Stromversorgung	2.526	2.434	92
Gasversorgung	729	670	59
sonstige Aktivitäten	2.093	1.256	837
Insgesamt	5.348	4.360	988

Schwerpunkte der Investitionen waren mit 3.255 T€ der planmäßige Ausbau des Strom- und Gasnetzes und dessen Erneuerung.

2.3.4. Finanzierung

Die Zinsen sind im Jahr 2022 wieder gestiegen. Die EZB hat im Juli 2022 erstmals seit 2011 die Zinsen angehoben. Ende 2022 betrug der Zinssatz 2,5 %. Die Finanzierung der geschäftlichen Aktivitäten war aufgrund der auskömmlichen Liquiditätssituation jederzeit gesichert. Die Entwicklung der Zinsen wird weiter beobachtet, um sinnvolle Investitionsentscheidungen für zukünftige Projekte treffen zu können.

2.3.5. Personal

Einen wesentlichen Anteil an der positiven Unternehmensentwicklung haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Fördern und fordern ist dabei eine Leitlinie der Personalpolitik. Das Personal verfügt über ein hohes Ausbildungsniveau und großes Engagement. Diese wichtigen Faktoren werden ergänzt durch die Möglichkeiten zur Teilnahme an Schulungen und Seminaren, soweit diese für die jeweilige Tätigkeit notwendig sind.

Unser Ausbildungsengagement hat zwei Komponenten: Neben der mittel- und langfristigen Nachwuchsförderung und Gewinnung eigener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden wir auch über den eigenen Bedarf hinaus für Unternehmen in der Region aus.

2.3.6. Wesentliche rechtliche und wirtschaftliche Einflussfaktoren

Die Energiebranche stand selten so im Fokus der Politik wie im Geschäftsjahr 2022. Die überproportional gestiegenen Energiepreise und die Sorge vor einer Gasmangellage im Winter führten zu staatlichem Handeln. Neben der Suche nach alternativen Gaslieferanten gehörten die aufgerufenen Energiesparmaßnahmen, die Übernahme von Uniper durch den Staat, ein Hochfahren der Flüssiggasimporte und die zuletzt beschlossenen Strom-und Gaspreisbremsen sowie die Dezemberhilfe Gas zu den politisch getroffenen Entscheidungen. Daneben wurden die bereits im Kapitel 2.1 genannten Ziele zum Ausbau von Erneuerbaren Energien im EEG 2023 verabschiedet.

2.3.7. Marketingaktivitäten

Der Ukrainekrieg mit seinen Lieferunsicherheiten und stark gestiegenen Einkaufsund Endkundenpreisen prägten den Energiemarkt 2022. Die exorbitant gestiegenen Beschaffungskosten führten dazu, dass vor allem einige Discountanbieter ihren Kunden kündigten. Diese mussten dann von ihren Grundversorgern weiter beliefert werden. Dadurch stieg auch bei SWH die Anzahl der Kunden im Strom sowie im Gas. Fast alle Vertriebe stellten die Werbung von Neukunden komplett ein.

Marketingaktivitäten zur Gewinnung von Neukunden blieben daher auch bei uns im Krisenjahr 2022 fast vollständig aus. Die Marketingaktivitäten konzentrierten sich auf die Gewinnung von Kunden für die Bäder und die Stärkung der Marke "Stadtwerke". Beispielhaft sei hier das große Gewinnspiel zum Heimatfest in Haltern am See genannt, bei dem mehrere Tausend Armbändchen an die Besucherinnen und Besucher verteilt wurden.

2.3.8. Umweltschutz

Die SWH betreibt mittlerweile neun eigene Photovoltaikanlagen. Insgesamt wurden im Jahr 2022 weitere 249 Photovoltaikanlagen, zwei Windkraftanlagen und ein BHKW an das Stromnetz angeschlossen. Zum 31.12.2022 gab es im Netzgebiet 1.630 Anlagen, die nach dem EEG bzw. KWK-Gesetz gefördert werden.

3. Angaben gemäß § 6b EnWG

3.1. Das Stromnetz

Im Netzgebiet Haltern am See leben rund 38.000 Menschen. Hier sind über 22.472 Stromzähler der SWH installiert. Die Netznutzung in 2022 betrug 116 GWh und lag damit unter Vorjahresniveau.

Die Investitionen in das Stromnetz sind geprägt von Verstärkungen des Netzes für EEGEinspeiser und E-Mobilität sowie planmäßigen Erneuerungen. Hier wurden insgesamt rund 2,6 Mio. € investiert. Die Netznutzungsentgelte im Stromnetz unterliegen der Prüfung und Genehmigung durch die zuständige Landesregulierungskammer.

3.2. Das Gasnetz

Im Netzgebiet sind rund 11.164 Gaszähler der SWH installiert. Die Netznutzung in 2022 betrug 305 GWh und liegt damit deutlich unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 374 GWh). Zurückzuführen ist dies auf das angepasste Verbraucherverhalten sowie die milde Witterung in 2022.

Die Investitionen im Gasnetz sind geprägt von planmäßigen Erneuerungen sowie Neuanschlüssen. Hier wurden insgesamt rund 0,8 Mio. € investiert. Die Netznutzungsentgelte im Gasnetz unterliegen der Prüfung und Genehmigung durch die zuständige Landesregulierungskammer. Wegen der Energiekrise konnten in 2022 nur einzelne Neukunden gewonnen werden.

3.3. Intelligenter Messstellenbetrieb

Durch die Implementierung des Messstellenbetriebsgesetzes mit der Einführung intelligenter Messsysteme wurden die Herausforderungen im Bereich Marktkommunikation umgesetzt.

Aktuell sind im Netzgebiet rund 6.828 moderne Messgeräte verbaut. Dies sind rd. 1.700 Messgeräte mehr als im letzten Jahr. Kontinuierlich werden analoge Messgeräte gegen moderne Messgeräte ausgetauscht.

4. Prognosebericht

4.1. Stromvertrieb

Durch Marketing- und Vertriebsmaßnahmen für Kunden im Umkreis, durch Kundenrückgewinnungsaktionen im eigenen Netzgebiet und die Teilnahme an Ausschreibungen für Energielieferungen wird angestrebt, den Stromabsatz weiter zu stabilisieren. Unser Kundenportal ist mit weiteren Funktionalitäten ausgestattet und ermöglicht neben der reinen Informationspräsentation auch den Vertragswechsel oder Vertragsabschluss online zu bearbeiten. Durch spezielle Tarife und Marketingaktionen sollen online-affine Kunden angesprochen und für die SWH begeistert werden.

In den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2023 entwickelten sich die Vertriebskunden erwartungsgemäß leicht zurück. Durch gesunkene Beschaffungsaufwendungen werden die Preise in 2023 für Neu- und Bestandskunden höchstwahrscheinlich leicht fallen.

4.2. Gasvertrieb

In den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2023 lagen die Abgabemengen erneut unter

Planniveau Wie beim Stromabsatz führten die Auswirkungen der Energiekrise wieder zu Vertriebsabsatzveränderungen. Auch hier werden durch mittlerweile stark gesunkene Beschaffungsaufwendungen die Preise in 2023 für Neu- und Bestandskunden fallen.

4.3. Contracting

Potentielle Gewerbekunden, Eigentümer von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Unternehmen der Wohnungswirtschaft unterstützen wir bei ihren Neubau- und Modernisierungsvorhaben. Das Gebäudeenergiegesetz wird erheblichen Einfluss auf die Gestaltung von passenden Energielösungen nehmen und führt zu einer Weiterentwicklung unserer Contractingprodukte. Auch für Ein- und Zweifamilienhäuser sollen verstärkt Contractinglösungen angeboten werden, insbesondere in Zusammenarbeit mit den Marktpartnern. Das von der Politik vorgesehene Verbot von Gasheizungen im Neubau und Vorgaben bei der Erneuerung von Bestandsanlagen, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, ist als Chance für innovative Geschäftsmodelle zu sehen.

4.4. Netz

Die Nachfrage nach Netzanschlüssen für EE-Einspeiser (Windräder und Photovoltaikanlagen) und E-Mobil-Ladestationen ist ungebrochen. Trotz der Corona-Pandemie konnten alle Arbeiten, bis auf einige organisatorische Einschränkungen, wie geplant durchgeführt werden.

SWH arbeitet sich in das neue Thema Betriebsführung von Windenergieanlagen ein. Der Ausbau des LoRaWAN-Netzes schreitet voran. Erste Trafostationen werden über diese neue Funktechnologie fernüberwacht.

In 2022 wurden für die Gelsenwasser AG fast 1.000 Wasserzähler in Haltern am See gewechselt und ca. 40 Wasserhausanschlüsse erstellt. Auch im Jahr 2023 ist die Durchführung von Wasserzählerwechsel und Wasserhausanschlusserstellung geplant.

Das zweite Überwachungsaudit für die ISMS-Zertifizierung nach DIN ISO 27001 wurde wie geplant im März 2022 erfolgreich durchgeführt. Im März 2023 steht die nächste Zertifizierung an. Zusätzlich werden Vorbereitungen getroffen, um die TSM-Zertifizierung⁶ zu erlangen.

4.5. Freizeit

Die zukünftige Ausrichtung des Freizeitbades Aquarell als Familien- und Sportbad mit Angeboten in Richtung Prävention, Gesundheit und Bewegung sowie der Erweiterung von Schwimmkursangeboten in hoher Qualität tragen zum Imagegewinn des Freizeitbades Aquarell bei und führen zu einer Verbesserung der Wirtschaftlichkeit dieser Sparte.

-

⁶ TSM = Technisches Sicherheitsmanagement

Das Freizeitbad Aquarell übernimmt zudem auch eine besondere gesellschaftliche Verantwortung, indem es für Schulen und Vereine die Voraussetzungen für einen zeitgemäßen Schwimmsport schafft.

Wer Fitness und Erholung sucht, findet in den Bädern und auf dem Wohnmobilpark der Stadtwerke Haltern am See ein attraktives Angebot. Als Treffpunkt für alle Bevölkerungsschichten erfüllen das Freizeitbad Aquarell, das Seebad Haltern und auch der Wohnmobilpark somit eine wichtige kommunikative Aufgabe und tragen maßgeblich zur Beliebtheit der Stadt Haltern am See bei.

4.6. Ausblick

Die Prognose und die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft hängen weiterhin vom Krieg in der Ukraine und seinen wirtschaftlichen Folgen ab. Für 2023 erwartet das statistische Bundesamt ein Wirtschaftswachstum von -0,4 %. Außerdem werden weiterhin steigende Zinsen der EZB erwartet. Dies kann unter Umständen erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft, z.B. durch steigende Beschaffungspreise, Forderungsausfälle und Inflation haben, die aktuell noch nicht prognostizierbar und somit auch nicht quantifizierbar sind. Es sind jedoch zahlreiche Mechanismen bei der SWH eingerichtet, die diese Entwicklungen zeitnah hervorheben, um entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können.

5. Chancen- und Risikobericht

5.1. Risikobericht

5.1.1. Risikomanagement

Die SWH nutzt zur Risikovorsorge und -kontrolle verschiedene Instrumente, um Risiken systematisch zu erfassen. Das Risikomanagementsystem wurde im Jahresverlauf regelmäßig aktualisiert. Damit ist sichergestellt, dass Risiken im Unternehmen frühzeitig erkannt und die erforderlichen Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können. Die potentiellen Risiken werden zudem regelmäßig überprüft und aktualisiert. Gegenmaßnahmen zu bestehenden Risiken werden ständig angepasst.

5.1.2. Absatzrisiken/-chancen

Mengenrisiken und -chancen beziehen sich auf den Absatz der Produkte. Die Witterung ist dabei ein Risikofaktor, denn bei überdurchschnittlich warmen Temperaturen sinkt der Absatz von Gas und Wärme. Im Rahmen unserer Beschaffungsstrategie gelingt es beim Gas, diese Risiken zu mildern.

Die wesentlichen Risiken im Strom- und Gasvertrieb sind zum einen die grundsätzlich hohe Wechselbereitschaft der Kunden, zum anderen die hohen Beschaffungspreise. Während in einem Marktumfeld mit steigenden Preisen ungeplant Kunden von anderen Wettbewerbern von SWH mit Energie versorgt werden müssen, bestehen in einem

Marktumfeld mit sinkenden Preisen die Risiken der Kundenabwanderung nach Ablauf der Vertragslaufzeit bzw. aufgrund von Vertragskündigungen, während aber gleichzeitig vorausschauend entsprechende Mengen gekauft wurden, um die Endkundenpreise im Sinne der Verbraucher stabil zu halten. Darüber hinaus

bestehen die Risiken, dass zukünftige Preisgestaltungen zunehmend durch gesetzliche Eingriffe und Regulierungen beeinflusst werden sowie der stetig steigenden Eigenbedarfsnutzung aus selbst erzeugtem Strom bzw. dem hohem Sparbewusstsein der Kunden aufgrund der hohen Endkundenpreise.

Langfrist werden die derzeit geplanten Restriktionen der Bundesregierung zum Einbau neuer Gasthermen ab 2024 die Absatzvolumina reduzieren. Dem stehen Förderungen der Wärmepumpentechnologie gegenüber, was sich positiv auf den Stromabsatz auswirken wird. Grundsätzliche Chancen aufgrund der Effizienzentwicklungen im Wärme- und Strommarkt bestehen in der Entwicklung von neuen Produkten und Dienstleistungen und der damit einhergehenden Ausweitung dieser Geschäftsfelder.

Zusätzlich besteht vor allem bei Gastronomie- und Hotelbetrieben ein höheres Insolvenzrisiko u.a. aufgrund der gesunkenen verfügbaren Einkommen der Privathaushalte in Zeiten von deutlich gestiegener Inflation. SWH beliefert diese Unternehmen teilweise als Energiekunden, so dass hier neben Forderungsausfällen ein zusätzliches Risiko besteht, Absatzmengen und Ergebnisbeiträge zu verlieren.

5.1.3. Beschaffungsmarktrisiken

Mit der zeitlichen Differenz zwischen Einkauf und Verkauf von Energie können sich, je nach Volatilität, Preisrisiken ergeben. Die strukturierte Beschaffung gemäß Risikohandbuch folgt unserer risikoaversen Beschaffungsstrategie.

5.1.4. Betriebsrisiken

Risiken, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der unternehmerischen Tätigkeit stehen, werden durch adäquate Versicherungen abgedeckt. Für das Geschäftsjahr 2022 wurden alle bestehenden Versicherungsverträge überprüft und - wo erforderlich - angepasst.

5.1.5. Finanzrisiken

Auf Basis einer kurzbis langfristigen Liquiditätsplanung erfolat genehmigten Kreditlinien. Liquiditätssteuerung innerhalb von Zahlungsstromschwankungen sind aufgrund bekannter Abrechnungszyklen und Gradtagzahlen weitestgehend planbar. Dennoch anhand Zinsänderungsrisiken, die von der Leitzinsentwicklung der EZB abhängig sind. Für 2023 wurde bereits ein Investitionskredit zu fixen Konditionen zur teilweisen Finanzierung der Investitionen in die Strom- und Gasnetze Ende 2022 gesichert.

Dem Adressausfallrisiko aus den Geschäftsbeziehungen zu Endkunden und Lieferanten wird sowohl durch eine Bonitätsprüfung bei Vertragsabschluss als auch durch ein intensives Forderungsmanagement begegnet.

5.1.6. Umfeldrisiken

Vor dem Hintergrund der neuen gesetzlichen Regelungen zur Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen z.B. zur Entlastung der Endkunden, hat sich SWH auf die neuen Rahmenbedingungen eingestellt. Im Ergebnis wird es schwieriger sein, langfristige Prognosen über die Preisentwicklung der Energiebeschaffung und das Kundenverhalten abzugeben.

Der Krieg in der Ukraine führte in Verbindung mit der Abhängigkeit von Energieträgern wie Öl, Kohle und Gas zu extremen Preisanstiegen. Kurze Intervalle der Abstimmungsgespräche und die strukturierte Beschaffung gemäß Risikohandbuch sollen Risiken dieser Art in der Energiebeschaffung minimieren.

5.1.7. Umweltrisiken

Besondere Umweltrisiken sind derzeit nicht bekannt. Betriebsrisiken, die auf Klimaveränderungen zurückzuführen sind, wurden bei der Versicherungsbetrachtung mit berücksichtigt.

5.1.8. Cyber-Risiken

Mit der beschleunigten Digitalisierung in allen Bereichen steigen die Anforderungen an die IT-Sicherheit und präventive IT-Sicherheitsmaßnahmen. Neben der Einführung eines IT Notfallhandbuches sowie durchgeführten IT-Sicherheitsschulungen wird diesem gestiegenen Risiko mit der Cyberrisk-Versicherung begegnet, die wiederum starke Anforderungen an das IT-Ökosystem zur Aufrechterhaltung des Versicherungsschutzes stellt.

5.1.9. Risiko Krieg

Wesentliche Risiken erwachsen sich aus einem Krieg in Europa. Der Krieg kann möglicherweise erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben. Im Geschäftsjahr 2022 sind weder erhöhte Forderungsausfälle noch Liquiditätsengpässe aufgetreten noch erkennbar gewesen.

5.1.10. Bestandsgefährdende Risiken

Zum 31. Dezember 2022 bestehen keine Risiken, deren Tragweite "bestandsgefährdend" zugeordnet wird. Der Verlauf des Krieges in Europa im Jahr 2023 und dessen Auswirkungen auf den Energiemarkt, insbesondere die hohe Volatilität der Energiepreise, werden vor allem unter Liquiditätsaspekten weiter beobachtet.

5.2. Chancenbericht

SWH will ihre Marktposition mit einer attraktiven Produkt- und Preispolitik im angestammten Netzgebiet festigen. Vor dem Hintergrund der weiteren Zunahme der Wettbewerbsaktivitäten und den unausweichlichen Folgen des demografischen Wandels sind für den dauerhaften Unternehmenserfolg Zukunftsstrategien erforderlich. Diese wurden in 2022 weiter umgesetzt. Kundenverluste sollten durch Neukundenakquisition in externen Netzgebieten kompensiert werden. Neue Produkte, wie PV-Contracting und E-Mobilitätsprodukte, sollen zur Gewinnung von Kunden beitragen. Weitere neue Geschäftsmodelle werden erarbeitet und neue Märkte werden generiert. Im Jahr 2023 sollen die bereits umgesetzten Tätigkeiten in der Neukundenakquise im Umland weiter fokussiert werden.

5.3. Gesamtaussage

Das Geschäftsjahr 2023 wird durch die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, den Wettbewerb mit am Markt agierenden Anbietern und dem mengenmäßigen Absatz

in den Betriebszweigen der Energieversorgung geprägt sein. Zudem wird der Fokus mit Blick auf den Klimawandel auf ökologisch nachhaltigen Produkten liegen.

Aktuell und mit Blick auf die derzeitige Lage an den Energiemärkten wird die Herausforderung darin gesehen, den geplante Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 1.561 T€ und das Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von 2.609 T€ bzw. das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) in Höhe von 2.856 T€ zu erreichen.

6. Stellungnahme gemäß § 108 Abs. 3 (2) Gemeindeordnung NRW

Gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 2 der Gemeindeordnung NRW gibt SWH folgende Stellungnahme zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Einhaltung der öffentlichen Zweckerreichung ab:

Unternehmensgegenstand ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die öffentliche Versorgung mit Energie und Wasser, die Telekommunikation, Betrieb eines Fahrgastschiffes auf dem Halterner Stausee, die Durchführung von Entsorgungsaufgaben, der Betrieb von Hallen- und Freibädern, die Errichtung, der Erwerb, die Erweiterung und der Betrieb der diesem Zweck dienenden Anlagen, Facility-Management, der Erwerb, die Erschließung, Entwicklung und Verwertung von Grundstücken sowie dazugehörige und ähnliche Geschäfte.

Die Gesellschaft hat sich zu einem leistungsstarken und wettbewerbsfähigen Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Von ihr werden Energieberatungen von Privat-, Gewerbe- und Industriekunden hinsichtlich eines ressourcenschonenden und umweltfreundlichen Energieeinsatzes sowie zur Förderung Energiesparmaßnahmen einschließlich des Einsatzes unerschöpflicher Energieträger durchgeführt. Daneben hält die Gesellschaft die Freizeitangebote Seebad Haltern, Freizeitbad Aquarell und den Wohnmobilpark Haltern für die Einwohner der Stadt Haltern am See und die Region vor.

Haltern am See, den 31. März 2023

Carsten Schier
Kaufmännischer Geschäftsführer

Dr. Bernhard Klocke
Technischer Geschäftsführer

6.4 Lagebericht Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH

Lagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 der FEG Haltern am See mbH

1. Grundlagen des Unternehmens und Geschäftsmodell

Die Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH (FEG) wurde am 09.08.2018 als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Haltern am See GmbH gegründet. Die FEG ist ein Unternehmen, welches für die Entwicklung von Grundstücksflächen verantwortlich ist. Dazu kauft die Gesellschaft Grundstücke und plant und koordiniert entsprechende Weiterentwicklungen der Flächen. Sie koordiniert Erschließungsmaßnahmen und ist zuständig für die Verwaltung und Vermarktung von Grundstücken in Haltern am See; zudem erbringt sie alle damit verbundenen Dienstleistungen.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Rahmenbedingungen

Für die zielgerichtete Entwicklung von Grundstücksflächen im Stadtgebiet von Haltern am See werden die Kompetenzen bei Grundstückserschließungen in einem Geschäftsfeld der Stadtwerke Haltern am See, in dem Beteiligungsunternehmen FEG, eingebracht.

2.2. Lage des Unternehmens

2.2.1 Finanzielle Leistungsindikatoren

Die finanziellen Leistungsindikatoren bei der FEG sind sowohl das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) als auch das Ergebnis vor Steuern (EBT).

Das operative Ergebnis (EBITDA) bleibt mit rd. -18 T€ unter dem Niveau des Vorjahres. Die folgende Darstellung zeigt die Überführung des Jahresergebnisses in einige für die Analyse wichtige Gewinngrößen:

		Ist 2021		grung
	T€	T€	T€	%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-50	-30	-20	66,7
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und sonstige	ի 2	2	0	_
Zinse				0
				,0
= EBT	-48	-28	-20	71,4
+ Zinsergebnis	29	28	1	3,6
= EBIT	-19	0	-19	0,0
+ Abschreibungsaufwand	1	1	0	0,0
= EBITDA	-18	1	-19	-
				1.900,0

2.2.2 Ertragslage

Die Ertragslage ist in der auf wesentliche Punkte verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

	lst 2	2022	lst 2	2021	Veränderunge	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	190	100,5	170	100,6	20	11,8
Verminderung Bestand unfertige	1	0,5	1	0,6	0	0,0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Betriebliche Erträge	189	100,0	169	100,0	20	11,8
Materialaufwand	150	79,4	124	73,4	26	21,0
Personalaufwand	7	3,7	7	4,1	0	0,0
Abschreibungen	1	0,5	1	0,6	0	0,0
Übrige sonstige betriebliche	50	26,5	37	21,9	13	35,1
Aufwendungen						
Betriebliche Aufwendungen	208	110,1	169	100,0	39	23,1
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-19	-	0	0,0	-19	
Finanzergebnis (Ertrags-/Aufwandsaldo)	29	10,1	28	16,6	1	
		15,3				3,6
sonstige Steuern	2	1,1	2	1,2	t e	0,0
Neutraler Bereich	31	16,4	30	17,8	1	3,3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor						
Ertragsteuern	-50	-26,5	-30	-17,8	-20	66,7
Ertragsteuern	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Jahresfehlbetrag	-50	-26,5	-30	-17,8	-20	66,7

Die Umsatzerlöse beinhalten Erlöse aus Miet- und Pachteinnahmen sowie Erlöse zur Entwicklung des Baugebietes Nesberg. Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	lst 2022	lst 2021	Veränder	ung
gerundet	T€	T€	T€	%
Mieteinnahmen Schüttenwall	20	20	0	0,0
Pachteinnahmen Schüttenwall	13	13	0	0,0
Sonstige Aktivitäten	157	137	20	14,6
Gesamterlöse	190	170	20	11,8

2.2.3. Finanzlage und Liquidität

Die Zahlungsströme nach der Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit sind in der nachfolgenden vergleichenden Kapitalflussrechnung zusammengefasst:

		2022	2021
		T€	T€
1.	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	952	290
2.	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-348	-190
3.	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
4.	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.080	475

Die aktuelle und zukünftige Finanz- und Liquiditätssituation wird als gut eingeschätzt. Eine Cashpooling-Vereinbarung mit dem Gesellschafter Stadtwerke Haltern am See GmbH wurde im Jahr 2021 abgeschlossen.

2.2.4. Vermögenslage

Die Bilanzstruktur entwickelte sich wie folgt:

	Ist 31.12	2.2022	Ist 31.1	2.2021	Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Aktiva					
Anlagevermögen	2.340	67,7	1.992	80,6	348
Sachanlagen	0	0,0	0	0,0	
Finanzanlagen	2.340	67,7	1.992	80,6	
Umlaufvermögen		,		•	
Vorräte	4	0,1	3	0,1	1
Forderungen	31	0,9	0	0,0	
Flüssige Mittel	1.080	31,3	475	19,2	605
	1.115	32,3	478	19,4	637
Summe der Aktiva	3.455	100,0	2.470	100,0	985
Passiva					
Eigenkapital	163	4,7	212	8,6	
Rückstellungen	10	0,3	6	0,2	4
Fremdkapital					
Lang- und mittelfristig	3.157	91,4	2.020	81,8	
Kurzfristiges	125	3,6	232	9,4	-107
	3.282	95,0	2.252	91,2	1.030
Summe der Passiva	3.455	100,0	2.470	100,0	985

Die Eigenkapitalquote liegt bei 4,7 % (Vorjahr: 8,6 %).

Der Anlagendeckungsgrad II liegt bei 139,9 % (Vorjahr: 109,0 %).

2.3. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

2.3.1. Schüttenwall/Sixtusstraße

Die Hallen, Garagen und Parkplatzflächen des erworbenen Grundstücks Schüttenwall 17 sind aktuell vermietet und das Gebäude auf dem Grundstück wird von einer Bäckerei genutzt. Aufgrund der Nähe zur Innenstadt und zum Sixtus-Krankenhaus sind die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung weitestgehend planbar. Ein weiteres angrenzendes Grundstück wurde 2020 dazugekauft. Zur weiteren Entwicklung der Grundstücke erfolgte ein Architektenwettbewerb, der mit der Preisgerichtssitzung am 06.10.2021 endete. Dabei wurden 12 eingereichte Wettbewerbsbeiträge unter Berücksichtigung der architektonischen Gestaltung und der Einfügung in die Umgebung beurteilt. Aktuell wird der Bauantrag erarbeitet und die baurechtlichen Voraussetzungen geschaffen.

2.3.2. Zum Nesberg

Der Flächennutzungsplan der Stadt Haltern am See sieht in seiner aktuellen Fassung eine potentiell mögliche und zusammenhängende Siedlungsbebauung vor, konkret "Zum Nesberg" südlich der A43 in der Nähe der Straße Sundernstege.

Diese Fläche "Zum Nesberg" wird von der FEG als Projektentwickler im Rahmen einer privatwirtschaftlichen Entwicklungsgemeinschaft mit den Eigentümern bzw. Eigentumsgemeinschaften entwickelt.

Zum 14.12.2022 wurden 46 Entwicklungsvereinbarungen mit den derzeitigen Grundstückseigentümern geschlossen. Dies entspricht einer Realisierungsquote von 100 %. Die Arbeiten zur Flächenentwicklung laufen planmäßig. Der Rat der Stadt Haltern am See stimmte dem Bebauungsplan Nr. 75 Nesberg zu. Eine Flächennutzungsplanänderung ist zum Bilanzstichtag beantragt. Die Tiefbaumaßnahmen sind für das Frühjahr 2023 geplant.

2.3.3. Investitionen

Folgende Investitionen in Sachanlagen wurden getätigt

Investitionen (netto)	Ist 2022	lst 2021 Veränderung	
	T€	T€	T€
Schüttenwall	146	175	-29
Eigene Grundstücke Nesberg	203	15	188
Insgesamt	349	190	159

2.3.4. Finanzierung

Die Zinsen auf dem Kapitalmarkt erhöhten sich 2022 merklich. Es ist ein steigendes Zinsneveau festzustellen. Die Finanzierung der geschäftlichen Aktiitäten war aufgrund der auskömmlichen Liquiditätssituation jederzeit gesichert. Durch den Abschluss einer Cashpooling-Vereinbarung mit der Stadtwerke Haltern am See GmbH in 2021 ist eine zusätzliche Sicherstellung der Liquidität garantiert.

2.3.5. Personal

Die FEG wird von einem Geschäftsführer geleitet. Die kaufmännische Betriebsführung wird von der Stadtwerke Haltern am See GmbH gegen Vergütung durchgeführt.

3. Prognosebericht

3.1. Schüttenwall/Sixtusstraße

Die Marktentwicklung für Wohn- und Gewerbeimmobilien steht insbesondere unter dem Einfluss steigender Zinsen und einem geringen und nachhaltigen Energieverbrauch. Die baulichen Planungen berücksichtigen diese Aspekte nachhaltigen Bauens. So sind mehrere Gebäudekomplexe in weitestgehender Holzbauweise in Planung, die sowohl für Gewerbe als auch für Wohnraum genutzt werden können.

Der im Jahr 2021 durchgeführte Architektenwettbewerb hat einen sehr guten Siegerentwurf ermittelt. Eine tragfähige wirtschaftliche Lösung kann aus heutiger Sicht als realistisch vorausgesetzt werden. Der Beginn der Bauarbeiten wird nach notwendiger Planungsphase in 2023 voraussichtlich in den Jahren 2024/2025 beginnen.

3.2. Zum Nesberg

Weitere Einzahlungen aller Eigentümer für die Entwicklung des Gebietes gemäß der abgeschlossenen Vereinbarungen sind erfolgt. Diesbezüglich sind weitere Arbeiten vorgenommen worden.

Dem geänderten Flächennutzungsplan sowie dem Bebauungsplan Nr. 75 "Nesberg" haben die Gremien der Stadt Haltern am See zugestimmt. Die notwendige ortsübliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt Nr. 3 vom 16.03.2023. Der Erschließungsvertrag zwischen Stadt und FEG wurde final verhandelt. Mit den geplanten Tiefbaumaßnahmen soll im Frühjahr 2023 begonnen werden.

4. Chancen- und Risikobericht

4.1. Risikobericht

4.1.1. Absatzrisiken

Absatzrisiken beziehen sich auf das Risiko, dass Parkplatzmieter der Immobilie Schüttenwall kurzfristig kündigen und aufgrund fehlender Weitervermietung keine Mieteinnahmen mehr generiert werden können. Dabei sind insbesondere die generelle wirtschaftliche Lage Risikofaktoren.

Zukünftige Chancen bestehen aufgrund der Innenstadtlage der Grundstücke "Schüttenwall" sowie "Sixtusstraße" und der damit verbundenen guten Vermietbarkeit in der Umsetzung eines potentieller Neubauprojektes.

4.1.2. Betriebsrisiken

Die Risiken, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der unternehmerischen Tätigkeit stehen, werden durch adäquate Versicherungen abgedeckt. Die FEG ist in den Versicherungspool der Stadtwerke als 100%ige Tochtergesellschaft mit aufgenommen worden.

4.1.3. Finanzrisiken

Auf Basis einer kurz- bis langfristigen Liquiditätsplanung erfolgt die Liquiditätssteuerung. Zahlungsstromschwankungen sind aufgrund bekannter Abrechnungszyklen weitestgehend planbar. Eine abgeschlossene Cashpooling-Vereinbarung mit dem Gesellschafter Stadtwerke Haltern am See GmbH vermindert Finanzrisiken zusätzlich. Dem Miet-/Pachtausfallrisiko wird durch ein effektives Forderungsmanagement begegnet.

4.1.4. Umweltrisiken

Besondere Umweltrisiken sind derzeit nicht bekannt.

4.1.5. Bestandsgefährdende Risiken

Zum 31. Dezember 2022 bestehen keine Risiken, deren Tragweite als "bestandsgefährdend" zugeordnet wird. Auch der Krieg in Europa führt derzeit nicht zu einer veränderten Einschätzung.

4.2. Chancenbericht

4.2.1. Chancen in den Projekten

Sowohl bei der Planung des Projekts "Schüttenwall"/"Sixtusstraße" als auch "Zum Nesberg" sind wirtschaftliche Chancen nach der Entwicklung der Grundstücke eingeplant.

4.2.2. Chancen durch Gesellschaftsstruktur

Durch das Image als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Haltern am See GmbH mit nachweislich guter Finanzkraft besteht zusätzlich die Chance, weitere Grundstücke und Projekte angeboten zu bekommen.

4.2.3. Finanzlage

Durch die derzeitige Finanzlage besteht die Chance, weitere Projekte zinsgünstig zu finanzieren. Die Cashpooling-Vereinbarung mit der Stadtwerken Haltern am See GmbH verbessert, wenn notwendig, die kurzfristige Liquiditätssituation.

4.3. Gesamtaussage

Das Geschäftsjahr 2022 ist durch die Projekte "Schüttenwall/Sixtusstraße" und "Zum Nesberg" geprägt. Die Entwicklung weiterer Grundstücke dauert an.

Die Entwicklung im Markt zeigt, dass in Haltern am See Grundstücke begehrt sind und die FEG den richtigen Schritt getan hat, die Entwicklung von Grundstücksflächen voranzubringen.

Die Realisierung der Vorhaben wird sicherlich auch zur Entspannung auf dem Wohnungsmarkt von Haltern am See beitragen.

Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses befinden sich alle Maßnahmen im Zeitplan, so dass davon ausgegangen werden kann, dass die wirtschaftlichen Leistungsindikatoren gemäß Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 erreicht werden können. Die Gesellschaft erwartet für das Jahr 2023 einen Jahresüberschuss von 27 T€.

5. Stellungnahme gemäß § 108 Abs. 3 (2) Gemeindeordnung NRW

Gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 2 der Gemeindeordnung NRW gibt die FEG folgende Stellungnahme zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Einhaltung der öffentlichen Zweckerreichung ab:

Unternehmensgegenstand ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die städtebauliche Planung und Entwicklung von Grundstücksflächen, der Kauf, die Konzeptionierung, Realisierung und Koordination von Erschließungsmaßnahmen sowie die Verwaltung und Vermarktung von Grundstücken in Haltern am See und die Erbringung aller damit verbundenen Dienstleistungen. Es ist geplant, dass die Gesellschaft sich zu einem leistungsstarken Dienstleistungsunternehmen entwickelt.

Haltern am See, den 31. März 2023

Carsten Schier Geschäftsführer